

Blättle

Der Gemeinde Krauchenwies
mit den Ortsteilen Ablach, Bittelschieß,
Ettisweiler, Göggingen und Hausen a.A.

DIE GEMEINDE

KRAUCHENWIES

Jahrgang 66

Nummer 30/25

Freitag, den 25.07.2025



Förderverein
Musikverein Hausen a.A. e.V.

Trachtenkapelle & Förderverein
des Musikvereins Hausen a. A. präsentieren

190 JAHRE Musikverein Trachtenkapelle Hausen a. A. e.V.

**Feierliche Serenade
am Freitag, 25. Juli 2025**

Festplatz Hausen a. A.
Turn- und Festhalle

Mit Unterstützung von:

Chor der Sophie-Scholl-Schule, Krauchenwies
Nachwuchsmusiker der TK Hausen a. A.

Weitere Specials:

Chronik - 190 Jahre TKH a. A.,
Fotobox, Cocktailbar, Gewinnspiel,
Feuerschalen mit Wurst und Stockbrot

Programm:

- 17:30 Uhr Eröffnung des Festplatzes
- 18:00 Uhr Viva la Vida, genieß Dein Leben, die
Trachtenkapelle musiziert mit Kindern
- 19:00 Uhr Unterhaltung durch die
Trachtenkapelle Hausen a.A.
- 20:00 Uhr Auslosung des Gewinnspiels
- 21:00 Uhr gemeinsamer Festausklang

**Verbringen Sie mit uns ein paar schöne Stunden
mit einem abwechslungsreichen Programm
für Groß und Klein.**

Für Ihr leibliches Wohl ist gesorgt.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Die Veranstaltung findet bei jeder Witterung statt.
Bei schlechtem Wetter wird auf die Festhalle ausgewichen.

**26. BIS 28.
JULI 2025**

ABLACHER GARTEN FEST

ENDLICH WIEDER
GARTENFEST

AUF UNSEREM
BELIEBTESTEN
FESTPLATZ BEI
DER MUSIKHÜTTE

AUF EUER
KOMMEN FREUT
SICH DIE MK
ABLACH E.V.

BELIEBTESTEN
FESTPLATZ BEI
DER MUSIKHÜTTE

Verantwortlich für den amtlichen Teil: Bürgermeister Kern

Herausgeber und verantwortlich für den übrigen Inhalt: Druckerei Heinz Schönebeck GmbH, 88605 Meßkirch, Conradin-Kreutzer-Str. 10,
Tel. (0 75 75) 92 39-0, Fax 92 39-29, e-Mail: info@schoenebeck-druck.de

Gemeindeverwaltung Krauchenwies



Rathaus Krauchenwies
info@krauchenwies.de

Tel. 972-0

Sprechzeiten:

Montag bis Donnerstag	08.00 – 12.00 Uhr
Donnerstag	14.00 – 18.00 Uhr
Freitag	08.00 – 12.30 Uhr

Telefonische Kontakte:

Bürgerbüro	972-18 / -10
Standesamt	972-10 / -18
Ordnungsamt	972-13
Gemeindekasse	972-32 / -29
Gemeindewerke	972-36
Bauhof	96 22 06

Krauchenwieser Küste 7008

Forstrevier Inzigkofen-Krauchenwies

Johannes Lang Mobil 0172 / 76 37 415
e-mail: johannes.lang@irasig.de Tel: 0 75 76 / 21 57

Bereitschaftsdienste

Notfalldienste

Notruf: 110 / 112 / 116 / 117

Zahnärztlicher

Notdienst: 018 01 / 116 116

Krankentransport: 192 22

Apotheken: 0 18 05 / 00 29 63

Tierarzt: 0 75 71 / 749 22 60

Störungsstelle Gas: 08 00 / 08 24 505

Störungsstelle

Strom Netze BW: 08 00 / 36 29-477

Störungsstelle Wasser: 9 72 50

Caritasverband Sigmaringen

Beratungsstelle häusliche Gewalt (BhG)

Telefon: 07571/7301-0

Fachbereich Jugend LRA SIG

Telefon: 0 75 71 / 102 42 84

Beratungsstelle

psychische Erkrankungen

Telefon: 0 75 71 / 73 01 55

Psychosoziale Beratungsstelle

Telefon: 0 75 71 / 7 29 65-50 oder -52,

HIV-Sprechstunde

Telefon: 0 75 71 / 102 64 01

WEISSER RING Opferschutz

Telefon: 01 51 / 55 16 48 29

Beratung für Menschen mit Behinderung

Telefon: 0 75 71 / 752 39 10

Pflegestützpunkt LRA SIG

Telefon: 0 75 72 / 71 37-431

Wohngemeinschaft

demenzranke Menschen

Telefon: 0 75 71 / 731 97 60

Ambulanter Dienst Waldhäusle

Telefon: 0 75 52 / 933 77 90

Pflegedienst Sekunda

Telefon: 0 75 76 / 76 43

Seniorenzentrum Krauchenwies

Telefon: 0 75 76 / 9 61 80-0

Familienwerk Sölden e.V.

Telefon: 0 75 75 / 20 95 31

Hilfe von Haus zu Haus

Telefon: 0 75 76 / 96 11 74,

01 76 / 81 65 38 31

Sozialstation

Thomas Geiselhart e.V. Sigmaringen

Telefon: 0 75 71 / 72 99 70

SENOVA Sigmaringendorf

Telefon: 0 75 71 / 5 25 50

Sprechzeiten in den Ortsverwaltungen:

Ablach, Ortsvorsteher Sander

Tel. (privat) 901144, Amt 1829

E-Mail: gemeindeverwaltung-ablach@krauchenwies.de

Sprechzeiten: Mo. 18:30 - 20:00 Uhr

sowie nach Vereinbarung



Bittelschieß, Ortsvorsteher Stupp

Tel. (privat) 1841, (Amt) 962647

E-Mail: info@gaertnerei-eissler.de oder

gemeindeverwaltung-bittelschiess@krauchenwies.de

Sprechzeiten: Mi. 19.00 - 20.00 Uhr

sowie nach Vereinbarung



Göggingen, Ortsvorsteher Fischer

Tel. (privat) 7324, (Amt) 304, Fax 962812

E-Mail: gemeindeverwaltung-goeggingen@

krauchenwies.de, www.goeggingen.de

Sprechzeiten: Mo. 18.30 - 19:30, Fr. 09.00 - 10.30 Uhr

sowie nach Vereinbarung



Hausen a.A., Ortsvorsteher Seeger

Tel. (privat) 7440, (Amt) 1817, Fax 901914

E-Mail: gemeindeverwaltung-hausen@krauchenwies.de

Sprechzeiten: Mi. 10:00 - 11:00 Uhr und

20:00 - 21:30 Uhr, sowie nach Vereinbarung



Amtliche Bekanntmachungen

Sitzung des Gemeinderates

Einladung

zur der am **Dienstag, den 29.07.2025 um 19:30 Uhr** stattfindenden öffentlichen Sitzung des Gemeinderates im Rathaus Krauchenwies Sitzungssaal im Dachgeschoss, Hausener Straße 1, 72505 Krauchenwies

TOP Öffentliche Sitzung

1. Bekanntgaben aus Beschlüssen
2. Einwohnerfragestunde nach § 33 Abs. 4 GemO BW
3. Baugesuche
- 3.1 Anbau eines Milchviehlaufstalles, Neubau eines Laufhofes Flurstück 73/5, Ettisweiler
- 3.2 Nutzungsänderung einer Scheune zu Wohnraum mit eingeschossigem Anbau Flurstück 125/1, Göggingen
4. Lärmaktionsplan - Abwägung aus Mitwirkungsverfahren und Endfassung
5. Anträge, Wünsche, Verschiedenes

gez. Manuel Kern
Bürgermeister

Gemeindekasse informiert

Wir bitten um Beachtung !!!

In KW 33 (vom 11.08. – 15.08.2025) ist die Gemeindekasse **nur am Dienstag, den 12.08.2025** und am **Donnerstag, den 14.08.2025 von 8.00 Uhr bis 12.00 Uhr** besetzt.

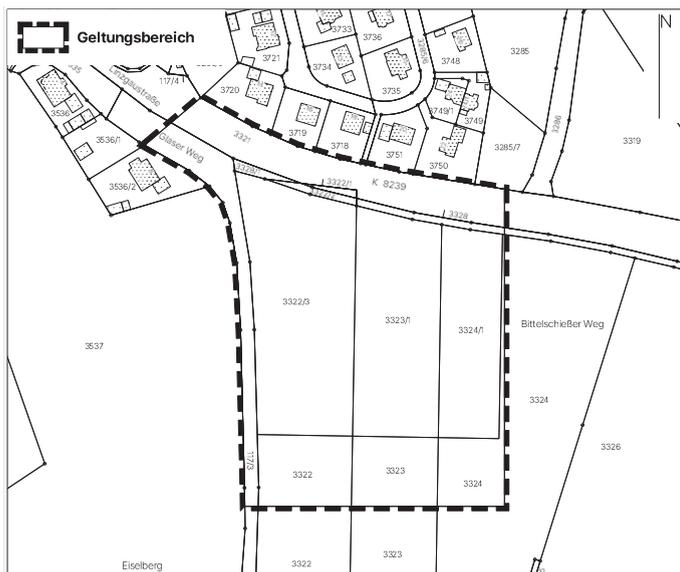
Bitte berücksichtigen Sie die geänderten Öffnungszeiten, sollten Sie Strom aufladen wollen.



Freundliche Grüße Frau Sigg & Frau Hohnstein

Aufstellungsbeschluss zur 1. Änderung des Bebauungsplanes „Bittelschießer Weg“

Der Gemeinderat der Gemeinde Krauchenwies hat in seiner Sitzung vom 01.04.2025 die Aufstellung der 1. Änderung des Bebauungsplanes „Bittelschießer Weg“ (Aufstellungsbeschluss gem. § 2 Abs. 1 Baugesetzbuch (BauGB)) beschlossen. Der räumliche Geltungsbereich der Änderung befindet sich am südöstlichen Rand des Ortsteiles „Göggingen“ und wird aus dem beiliegenden Lageplan (maßstabslos) ersichtlich. Folgende Grundstücke befinden sich innerhalb des räumlichen Geltungsbereiches: Fl.-Nrn.: 117/3 (Teilfläche), 3321 (Teilfläche), 3322 (Teilfläche), 3322/1, 3322/2, 3322/3, 3323 (Teilfläche), 3323/1, 3324 (Teilfläche), 3324/1, 3328 (Teilfläche) und 3328/1 auf der Gemarkung Göggingen.



Erfordernis und Ziele der Planung:

- Anpassung des Erschließungskonzeptes an die aktuellen Gegebenheiten (Grundstücksverhältnisse)
- Berücksichtigung der Starkregenvorsorge
- Ausarbeitung einer zukunftsgerichteten und -fähigen Planung für weitere Entwicklungen im Rahmen einer geordneten städtebaulich sinnvollen Funktion
- Vermeidung oder Minimierung von Konflikten mit dem Naturraum bzw. von Nutzungskonflikten

Gemäß § 13 Abs. 3 BauGB wird von einer Umweltprüfung gem. § 2 Abs. 4 BauGB und einem Umweltbericht gem. § 2a Nr. 2 BauGB sowie der Angabe nach § 3 Abs. 2 Satz 2 BauGB, welche Arten umweltbezogener Informationen verfügbar sind, sowie von einer zusammenfassenden Erklärung nach § 10a Abs. 1 BauGB abgesehen.

Eine Umweltverträglichkeitsprüfung im Sinne des Gesetzes zur Umweltverträglichkeitsprüfung (UVPG) ist nicht erforderlich.

Hinweise: Der Aufstellungsbeschluss zur Änderung hat keine direkte Auswirkung auf die Bebaubarkeit oder Nutzbarkeit von Grundstücken. Der räumliche Geltungsbereich der Änderung kann sich im Verlauf des Aufstellungsverfahrens ändern.

Krauchenwies, den 21.07.2025

Bekanntmachung Billigung und öffentliche Auslegung

Der Gemeinderat der Gemeinde Krauchenwies hat in seiner öffentlichen Sitzung am 08.07.2025 den Entwurf zur 1. Änderung des Bebauungsplanes „Bittelschießer Weg“ in der Fassung vom 13.06.2025 unter Einarbeitung von konkreten Änderungen gebilligt. Dieser so geänderte Entwurf mit Begründung erhält das Fassungsdatum vom 08.07.2025 und wurde für die Veröffentlichung im Internet gem. § 3 Abs. 2 BauGB bestimmt. Gemäß § 13 BauGB wird die 1. Änderung des Bebauungsplanes „Bittelschießer Weg“ im sog. vereinfachten Verfahren aufgestellt. Der räumliche Geltungsbereich der Änderung befindet sich am südöstlichen Rand des Ortsteiles „Göggingen“ und umfasst folgende Grundstücke mit den Flst.-Nrn.: 117/3 (Teilfläche), 3321 (Teilfläche), 3322 (Teilfläche), 3322/1, 3322/2, 3322/3, 3323 (Teilfläche), 3323/1, 3324 (Teilfläche), 3324/1, 3328 (Teilfläche) und 3328/1 auf der Gemarkung Göggingen. Der räumliche Geltungsbereich ist im abgebildeten Lageplan dargestellt.

Der Entwurf mit Begründung in der Fassung vom 08.07.2025 wird in der Zeit vom 28.07.2025 bis 28.08.2025 im Internet auf der Internetseite der Gemeinde Krauchenwies veröffentlicht (Gemeinde Krauchenwies / Einwohner / Baugebiete / Bauleiplanverfahren):

https://www.krauchenwies.de/startseite/einwohner/1_+aenderung+des+bebauungsplanes+_bittelschiesser+weg_.html

Zusätzlich als andere leicht zu erreichende Zugangsmöglichkeit liegt der Entwurf mit Begründung in der Fassung vom 08.07.2025 in der Zeit vom 28.07.2025 bis 28.08.2025 im Rathaus der Gemeinde Krauchenwies (Hausener Straße 1, 72505 Krauchenwies), Zimmer 15 während der allgemeinen Öffnungszeiten zu jedermanns Einsicht öffentlich aus (Hinweis: Die allgemeinen Öffnungszeiten sind in der Regel von Montag bis Donnerstag 08:00 - 12:00 Uhr, Freitag 08:00 - 12:30 Uhr und Donnerstagnachmittag 14:00 - 18:00 Uhr. Beachten Sie bitte, dass das Rathaus während gesetzlicher Feiertage geschlossen ist.)

Gemäß § 13 Abs. 3 BauGB wird von einer Umweltprüfung gem. § 2 Abs. 4 BauGB und einem Umweltbericht gem. § 2a Nr. 2 BauGB sowie der Angabe nach § 3 Abs. 2 Satz 2 BauGB, welche Arten umweltbezogener Informationen verfügbar sind, sowie von einer zusammenfassenden Erklärung nach § 10a Abs. 1 BauGB abgesehen.

Eine Umweltverträglichkeits-Prüfung im Sinne des Gesetzes zur Umweltverträglichkeitsprüfung (UVPG) ist nicht erforderlich.

Stellungnahmen können während der Dauer der Veröffentlichungsfrist abgegeben werden. Stellungnahmen sollen elektronisch übermittelt werden (sandra.mahlenbrei@krauchenwies.de), können bei Bedarf aber auch auf anderem Weg abgegeben werden. Stellungnahmen, die nicht

rechtzeitig abgegeben worden sind, können gem. § 3 Abs. 2 BauGB bzw. § 4a Abs. 5 BauGB bei der Beschlussfassung über den Bauleitplan unberücksichtigt bleiben.

Parallel mit der Veröffentlichung findet die Einholung der Stellungnahmen der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gem. § 4 Abs. 2 BauGB auf Grund von § 4a Abs. 2 BauGB statt.

Datenschutz: Die Verarbeitung personenbezogener Daten erfolgt auf der Grundlage der Art. 6 Abs. 1 Buchst. e (DSGVO) i.V. mit § 3 BauGB und dem LDSG. Sofern Sie Ihre Stellungnahme ohne Absenderangaben abgeben, erhalten Sie keine Mitteilung über das Ergebnis der Prüfung.

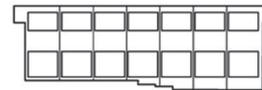
Krauchenwies, den 23.07.2025

Ferien des Amtsblattes

In der **Urlaubszeit vom 4. bis 22. August 2025** erscheint kein Amtsblatt. Die letzte Ausgabe vor den Ferien erscheint am Freitag, den 1. August 2025.

Die erste Ausgabe nach den Betriebsferien erscheint am Freitag, den 29. August 2025.

Wir bitten um Beachtung!!!



**SOPHIE
SCHOLL
SCHULE**
KRAUCHENWIES



Mittagszeit = Kinderzeit? Dann haben wir den perfekten Job für Sie!

Die Gemeinde Krauchenwies sucht eine herzliche, geduldige und humorvolle **Betreuungskraft (m/w/d) für unsere Grundschul Kinder**. Sie haben **täglich zwischen 12:00 und 13:30 Uhr** Zeit, spielen gerne UNO (verlieren können wäre von Vorteil) und behalten auch im Trubel einen kühlen Kopf? Dann freuen wir uns auf Sie!

Die Stelle ist auf geringfügiger Basis mit 8 Stunden pro Woche – ideal für alle, die vormittags frei und nachmittags schon wieder unterwegs sind. Sie brauchen keine Superkräfte, aber ein gutes Gespür für Kinder, ein offenes Ohr – und vielleicht ein paar Taschentücher in der Tasche.

Ihre Aufgaben:

- Betreuung und Beaufsichtigung der Grundschul Kinder während der Mittagszeit
- Unterstützung bei Hausaufgaben und Freizeitaktivitäten
- Optional: Mitwirkung bei der Ferienbetreuung

Was wir bieten:

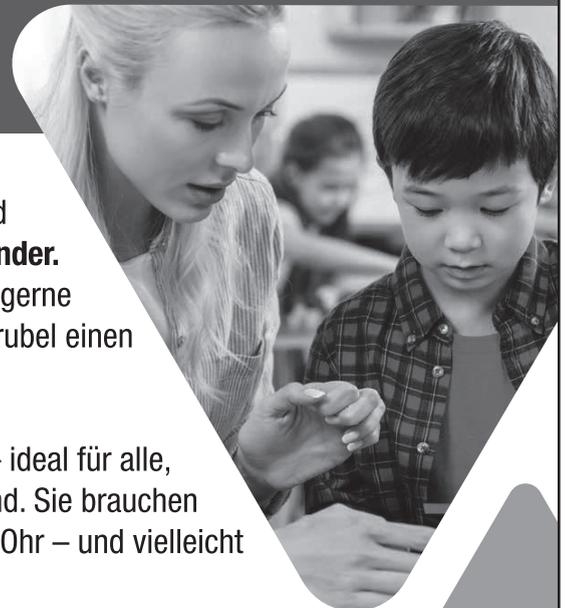
- Nette Kolleg*innen und eine sinnvolle Tätigkeit mitten im Leben der Gemeinde
- Vergütung zum gesetzlichen Mindestlohn auf Mini-Job-Basis
- Extra für Eltern: Falls Ihr eigenes Kind die Sophie-Scholl-Schule besucht, kann es während Ihrer Arbeitszeit kostenfrei betreut werden

Interesse? Dann melden Sie sich bei:

Barbara Thomys und Alexander Frick, Schulsozialarbeit

Tel: 07576/90 13 91

Email: ssa-gs.krauchenwies@haus-nazareth-sig.de



Amtliche Bekanntmachung Gemeindeverwaltungsverband Sigmaringen

20. Änderung des Flächennutzungsplanes des Gemeindeverwaltungsverbands Sigmaringen im Bereich des vorhabenbezogenen Bebauungsplans „PVA Reinfelder Hof“, Gemeinde Beuron

Bekanntmachung zum Änderungsverfahren gemäß § 2 Abs. 1 BauGB sowie Durchführung der frühzeitigen Beteiligung gemäß § 3 Abs. 1 BauGB

Der Gemeindeverwaltungsverband Sigmaringen hat am 08. Mai 2025 in öffentlicher Sitzung beschlossen, den Flächennutzungsplan parallel zum Bebauungsplanverfahren „PVA Reinfelder Hof“ zu ändern und dazu die frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit durchzuführen. Der Beschluss wird hiermit gemäß § 2 Abs. 1 BauGB öffentlich bekanntgemacht.

Änderungsbereich

Der Änderungsbereich befindet sich westlich der Gemeinde Beuron und umfasst eine Größe von rund 18,6 ha.

Das Gebiet ist im Lageplan schwarz gestrichelt umrandet.



Ziele und Zwecke der Planung:

Die Hammerwerk Fridingen GmbH (Sitz in Fridingen, Landkreis Tuttlingen) plant die betriebsnahe Anlage einer Freiflächen-Photovoltaikanlage, um die steigenden Anforderungen zur CO₂-Neutralität in der energieintensiven Produktion zu erfüllen und somit den Standort des Hammerwerkes samt seinen Arbeitsplätzen langfristig zu sichern. Mit der Aufstellung des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes und der örtlichen Bauvorschriften sollen die bauleitplanerischen Voraussetzungen für die Errichtung einer Freiflächen-Photovoltaikanlage im Gewann „Lehmgrubacker“ südlich des Reinfelder Hofes geschaffen werden.

Der Aufstellungsbeschluss des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes wurde vom Gemeinderat Beuron am 09. April 2025 gefasst. Die Frühzeitige Beteiligung gemäß § 3 Abs. 1 und § 4 Abs. 1 BauGB erfolgte dazu im Anschluss daran.

Der räumliche Geltungsbereich des Bebauungsplanes ist im Flächennutzungsplan des Gemeindeverwaltungsverbands (GVV) Sigmaringen vollständig als landwirtschaftliche Fläche dargestellt. Er wird somit nicht aus dem Flächennutzungsplan entwickelt. In diesem Zusammenhang soll der Flächennutzungsplan im Parallelverfahren nach § 8 Abs. 3 BauGB geändert werden.

Frühzeitige Unterrichtung und Öffentlichkeitsbeteiligung

Der Öffentlichkeit sowie den Behörden und sonstigen Trägern öffentlicher Belange wird Gelegenheit zur Stellungnahme gegeben. Gemäß § 3 Abs. 1 BauGB stehen die Unterlagen zum Vorentwurf der Flächennutzungsplanänderung im Bereich des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes „PVA Reinfelder Hof“ in der Fassung vom 08.05.2025 in der Zeit vom 28.07.2025 bis einschließlich 12.09.2025 auf der Homepage der Gemeinde Beuron unter: <http://beuron.de/seite/de/rathaus/baurecht.php> zur Einsicht und zum Herunterladen bereit.

Die gleichen Unterlagen liegen in Papierform innerhalb der oben genannten Frist auch

- im Bürgermeisteramt Beuron, Kirchstraße 18, Beuron OT Hausen und
- im Rathaus Sigmaringen, Fürst-Wilhelm-Straße 15, Bauverwaltung/Stadtplanung

während der üblichen Dienstzeiten für jedermann zugänglich öffentlich aus (Sekretariat Telefon: 07571-106 175).

wwlm genannten Veröffentlichungszeitraum kann sich die Öffentlichkeit über die allgemeinen Ziele und Zwecke sowie die wesentlichen Auswirkungen der Planung unterrichten. Stellungnahmen sollen per E-Mail an Stadtplanung@sigmaringen.de gesendet werden. Sie können auch schriftlich in Papierform abgegeben oder mündlich zur Niederschrift vorgebracht werden.

Es handelt sich hierbei um ein öffentliches Verfahren. Die Stellungnahmen werden in öffentlicher Sitzung anonym behandelt, jedoch wird um Angabe der Anschrift/E-Mail-Adresse gebeten, um antworten zu können. Die Unterrichtung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gemäß § 4 Abs. 1 BauGB erfolgt parallel im oben genannten Zeitraum.

Die Verbandsversammlung des GVV wird die fristgerecht abgegebenen Stellungnahmen prüfen. Nicht fristgerecht abgegebene Stellungnahmen können bei der Beschlussfassung über den Bauleitplan unberücksichtigt bleiben, sofern der GVV deren Inhalt nicht kannte und nicht hätte kennen müssen und deren Inhalt für die Rechtmäßigkeit des Bauleitplans nicht von Bedeutung ist (§ 4 a Abs. 5 BauGB). Ebenso ist Antrag nach § 47 VwGO unzulässig, soweit mit ihm Einwendungen geltend gemacht werden, die im Rahmen der Auslegung nicht oder verspätet geltend gemacht wurden, aber hätten geltend gemacht werden können. Weiterhin wird darauf hingewiesen, dass eine Vereinigung im Sinne des § 4 Abs. 3 Satz 1 Nr. 2 des Umwelt-Rechtsbehelfsgesetzes (UmwRG) in einem Rechtsbehelfsverfahren nach § 7 Abs. 2 UmwRG gemäß § 7 Abs. 3 Satz 1 UmwRG mit allen Einwendungen ausgeschlossen ist, die sie im Rahmen der Auslegungsfrist nicht oder nicht rechtzeitig geltend gemacht hat, aber hätte geltend machen können.

Sigmaringen, 22.7.2025

gez. Dr. Marcus Ehm, Verbandsvorsitzender

Beflaggung an öffentlichen Dienstgebäuden aller Behörden und Dienststellen des Bundes



Die Beflaggung an öffentlichen Dienstgebäuden wird bei besonderen Anlässen vom Bundesministerium des Inneren (Regierungspräsidium Tübingen) angeordnet.

Wir werden künftig an den Schaukästen neben den Dienstgebäuden in Krauchenwies und in allen Ortsteilen darüber informieren, zu welchem Anlass die Beflaggung stattfindet.

Regelmäßige Beflaggungstage bleiben von dieser Information unberührt, da diese wiederkehrend sind:

- a) am Tag des Gedenkens an die Opfer des Nationalsozialismus (27. Januar)
- b) Nationalen Gedenktag für die Opfer terroristischer Gewalt (11. März)
- c) am Tag der Arbeit (1. Mai)
- d) am Europatag (9. Mai)
- e) am Jahrestag der Verkündung des Grundgesetzes (23. Mai)
- f) am Jahrestag des 17. Juni 1953
- g) am Jahrestag des 20. Juli 1944
- h) Heimattage Baden-Württemberg (11.09.)
- i) am Tag der Deutschen Einheit (3. Oktober)
- j) am Volkstrauertag (2. Sonntag vor dem 1. Advent)
- k) am Tag der Wahl zum Deutschen Bundestag sowie
- l) am Tag der Wahl zum Europäischen Parlament.

Die Gemeindeverwaltung

Geführte Rundgänge - Fürstlicher Park - Frauenführung - Rathausführung

Erleben Sie unsere geführten Rundgänge.

Krauchenwies kann auf eine lange Geschichte zurückblicken – und auf viele spannende Geschichten. In unterschiedlichen Führungen gibt Carmen Ziwes Einblicke in die Entstehungsgeschichte und Anekdoten der unterschiedlichen Krauchenwieser Sehenswürdigkeiten.

Fürstlicher Park

Der fürstliche Park in Krauchenwies kann auf eine lange Geschichte zurückblicken. Wandeln Sie bei einem Rundgang durch den schönen fürstlichen Park auf den Spuren des Hochadels. Lassen Sie sich von der vom englischen Landschaftsgarten inspirierten Parkanlage verzaubern. An der Seite von Carmen Ziwes können Besucher bei einem Rundgang die vielseitige Natur erleben. Zusammen mit interessanten Anekdoten und kurzweiligen Fakten lassen wir die Geschichte lebendig werden – und machen den Parkspaziergang zum besonderen Highlight.



Wenn Sie sich für eine Führung von etwa 1,0 - 1,5 Std. Dauer interessieren, nehmen Sie bitte unter 07576/972-0 Kontakt mit der Rathauszentrale auf.

Frauenführung

Frauengeschichten aus Krauchenwies

Beim Gang durch die Dorfmitte werden ganz unterschiedliche Frauen, die im Laufe der Jahrhunderte in Krauchenwies gelebt oder den Ort besucht haben, vorgestellt. Die Teilnehmenden hören vom Leben und Wirken adeliger Damen: etwa von Freifrau Amalie Sürgenstein, die im 16. Jahrhundert Ortsherrin war, bis hin zur Kronprinzessin von Rumänien, die 1893 hier ihren Honeymoon verbrachte. Aber auch von den Sorgen und Schicksalen von Klosterfrauen, einer vermeintlichen Hexe und einer mutigen jungen Frau im Reichsarbeitsdienstlager im Krauchenwieser Schloss wird berichtet.

Wenn Sie sich für eine Führung von etwa 1,5 Std. Dauer interessieren, nehmen Sie bitte unter 07576/972-0 Kontakt mit der Rathauszentrale auf.

Rathausführung

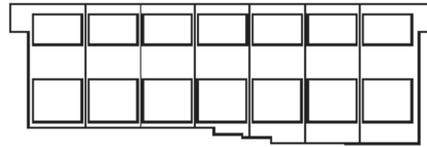
Wandeln Sie auf historischen Pfaden durch die Ortsmitte von Krauchenwies und erleben Sie welche Geschichten das Rathaus für Sie bereithält.

Der Rundgang beginnt am Rathaus, der erste Halt ist in der Ortsmitte. Dort befinden sich einst wichtige Gebäude, Handel, Handwerk, Gastronomie, die damals schon von der einstigen Residenz der von Hohenzollern profitierten. Nach einem Spaziergang zur Kirche und der einstigen Schule geht es zurück zum Rathaus. Die Geschichten die Sie dort erwarten sind allesamt packend und vielfach erheiternd. Über den ehemaligen Schul- und Verwaltungsbau mit Arrestzelle sind jede Menge Geschichten über Lehrer, Pfarrer, den Amtsarzt und Bürgermeister erhalten geblieben. Besonders ein junger Lehrer, damals Provisor genannt, hatte sich mit den „Oberen“ gerne angelegt. Nichteinhaltung des Dienstweges, Grußpflichtverletzung gegenüber dem Pfarrer und vieles mehr sind verbrieft und haben das Zeug zum bühnenreifen Volksstück. Dass die Gemeindeführerin durch ihre historische Kleidung den Sprung in die Vergangenheit visualisierte, versteht sich von selbst. (Text: Arno Möhl)

Wenn Sie sich für eine Führung von etwa 1,5 Std. Dauer interessieren, nehmen Sie bitte unter 07576/972-0 Kontakt mit der Rathauszentrale auf.



Schule



**SOPHIE
SCHOLL
SCHULE
KRAUCHENWIES**

Schulbeginn

Am Montag, den 15.09.2025 beginnt der Unterricht für die Klassen 2, 3 und 4 um 8.25 Uhr und endet für alle Schüler um 12.05 Uhr.

Schulaufnahme der Schulanfänger zum Schuljahr 2025/2026

Die Aufnahme der Erstklässler erfolgt am Donnerstag, den 18.09.2025.

Busfahrplan im Schuljahr 2025/2026

Haltestelle Hinfahrt

Linie 103	1. Stunde	2. Stunde
Ablach, Rathaus	Ab 7:09 Uhr	Ab 7:58 Uhr
Ablach, Riedäcker	Ab 7:11 Uhr	Ab 8:00 Uhr
Ablach, Bosch	Ab 7:12 Uhr	Ab 8:01 Uhr
Bittelschieß, Säge Nipp	Ab 7:15 Uhr	Ab 8:04 Uhr
Bittelschieß, Kilianstraße	Ab 7:18 Uhr	Ab 8:07 Uhr
Ettisweiler	Ab 7:21 Uhr	Ab 8:10 Uhr
Hausen a.A., Turnhalle	Ab 7:23 Uhr	Ab 8:12 Uhr
Hausen a.A. Fabrikstraße	Ab 7:24 Uhr	Ab 8:13 Uhr
Hausen a.A., Schulstraße	Ab 7:26 Uhr	---
Krauchenwies, Kindergarten	Ab 7:34 Uhr	Ab 8:19 Uhr
Krauchenwies, Schule	An 7:36 Uhr	An 8:21 Uhr

Haltestelle Rückfahrt

Linie 103	5. Stunde	6. Stunde	8. Stunde	10. Stunde
Krauchenwies Schule	12:24 Uhr	13:05 Uhr	15:02 Uhr	16:44 Uhr
Krauchenwies Bahnhof	---	13:08 Uhr	15:05 Uhr	16:52 Uhr
Hausen a.A., Schulstraße	12:31 Uhr	---	---	---
Hausen a.A., Adler	---	13:25 Uhr	15:22 Uhr	17:11 Uhr
Hausen a.A., Fabrikstraße	12:32 Uhr	---	---	17:11 Uhr
Hausen a.A., Turnhalle	12:33 Uhr	13:24 Uhr	15:21 Uhr	17:10 Uhr
Ettisweiler	12:35 Uhr	13:22 Uhr	15:19 Uhr	17:08 Uhr
Bittelschieß, Kilianstraße	12:38 Uhr	13:19 Uhr	15:16 Uhr	17:05 Uhr
Bittelschieß, Säge Nipp	12:40 Uhr	13:17 Uhr	15:14 Uhr	17:06 Uhr
Ablach, Bosch	12:43 Uhr	13:14 Uhr	15:11 Uhr	16:57 Uhr
Ablach, Rathaus	12:45 Uhr	13:12 Uhr	15:08 Uhr	16:55 Uhr
Ablach, Riedäcker	12:47 Uhr	13:13 Uhr	15:10 Uhr	16:56 Uhr

Haltestelle Hinfahrt

Linie 7391 RAB	1.Stunde	2.Stunde
Göggingen Adlerplatz	7:01 Uhr	8: 02 Uhr

Haltestelle Rückfahrt

Linie Fa. Fecht	5. Stunde	6. Stunde	8. Stunde	10. Stunde
Ab Krauchenwies Schule	12:15 Uhr	13:06 Uhr	15:08 Uhr	16:45 Uhr
An Göggingen Adlerplatz	12:24 Uhr	13:15 Uhr	15:20 Uhr	16:58 Uhr

Ende amtlicher Teil

Vereinsnachrichten



**FC1911
Krauchenwies/Hausen/Göggingen**

Vorbereitung Aktive

Freitag, 01.08.2025, 19:00 Uhr
SG Ittendorf/Ahausen - FC 1911 II

Samstag, 02.08.2025, 17:00 Uhr
TSV Aach-Linz - FC 1911

Freitag, 08.08.2025, 19:00 Uhr in Hausen a.A.
FC 1911 II - VfR Sauldorf

Samstag, 09.08.2025, 18:00 Uhr in Hausen a.A.
FC 1911 - TSV Benzingen

**Einladung
zur Krabbelgruppe
Krauchenwies**

- Gemeinsam spielen, singen und essen -

Wer Mamas, Papas und ihre Kinder
von 0 bis 3 Jahren

Wann immer dienstags von 09:30 - 10:30 Uhr

Wo am Spielplatz Augrund,
bei schlechtem Wetter Rathaus
Krauchenwies Sitzungssaal
Dachgeschoss.

Bei Rückfragen:
0173/15 11 510



Musikverein Göggingen

Bevor wir uns in die Sommerpause verabschieden, möchten wir Sie noch mit den Lieblingsstücken unserer Musikerinnen und Musiker unterhalten. Freuen Sie sich auf ein abwechslungsreiches Programm. Wir wünschen Ihnen schöne Ferien und einen erholsamen Urlaub. Bleiben Sie gesund!

Ihr Musikverein Göggingen

SOMMERSERENADE
des
Musikverein Göggingen

.....

DIENSTAG, 29.07.25
**19:00 Uhr, auf dem Parkplatz
hinter der Turnhalle**

.....

Eintritt frei!

Die Serenade findet nur bei guter Witterung statt.

**Bewirtung durch den
MV Göggingen**



**Musikverein
Trachtenkapelle
Hausen**

Serenade

**190 Jahre MV-Trachtenkapelle Hausen a. A.
Serenade Freitag, 25. Juli 2025 18.00 Uhr**

1835, die erste Eisenbahn fährt von Nürnberg nach Fürth, eine neue Epoche des Reisens und der Mobilität beginnt. Der technische Fortschritt schreitet voran. In diesem Jahr finden sich in kirchlichen Aufzeichnungen des damaligen Pfarrers Josef Glatz die ersten schriftlich festgehaltenen Hinweise, dass in Hausen a. A. Musik gespielt wurde. Pfarrer Glatz hatte damals die musikalische Leitung übernommen. Jeder Haushalt musste 30 Kreuzer für die Anschaffung von Musikinstrumenten bezahlen. Pfarrer Josef Glatz starb allerdings schon vier Jahre später. Über Generationen hinweg fanden sich jedoch immer wieder Mitbürger, die die Geschicke des Musikvereins, nur unterbrochen durch die beiden Weltkriege, bis in die heutige Zeit weitergeführt haben.

Nachdem zum Jahresanfang eine Jubiläumshitparade, bei der auch ein musikalischer Rückblick auf 50 Jahre Hitparade nicht fehlen durfte, veranstaltet wurde, möchte der Musikverein, der sich mit dem Kauf von Kniebundhosen den Zusatznamen in den Namenszug `Trachtenkapelle` anhängte, mit einer Serenade am Freitag, 25. Juli 2025 ab 18.00 Uhr sein 190 jähriges Bestehen feiern.

Auf dem Festplatz bei der Turn- und Festhalle wird unter dem Motto „VIVA LA VIDA, Genieß Dein Leben“ ein Abend der Unterhaltung stattfinden. Der Musikverein musiziert dabei u.a. mit Kindern und spielt im Anschluss mit blasmusikalischen Leckerbissen zur Unterhaltung auf. Die Besucher erwartet dabei ein anspruchsvolles Programm mit einer „Chronik 190 TKH“, eine Fotobox, sowie einer Verlosung mit tollen Preisen. Für das leibliche Wohl ist mit Imbiss- und Getränkeständen, einer Cocktailbar sowie Feuerschalen mit Wurst und Stockbrot gesorgt.

Durch die Nähe zur Festhalle findet die Veranstaltung bei jedem Wetter statt.

Landratsamt Sigmaringen

Förster lädt zum Waldspaziergang durch den Gemeindewald Sigmaringendorf ein

Der Wald ist mehr als nur Bäume – ein lebendiges Ökosystem voller Geschichten! Was dieses Ökosystem im Gemeindewald Sigmaringendorf zu bieten hat und wie es funktioniert, erklärt Revierförster Tobias Meikis bei einem Waldspaziergang am Mittwoch, 30. Juli, um 18 Uhr.

Beim Spaziergang richten die Teilnehmenden den Blick auf den Gemeindewald und können neue Perspektiven des Waldes entdecken. Tobias Meikis teilt mit ihnen sein Fachwissen über das Ökosystem Wald, nachhaltige Forstwirtschaft und die Auswirkungen des Klimawandels und gibt spannende Einblicke in die Bewirtschaftung des Waldes. Die Teilnehmenden können die Gelegenheit nutzen, um Fragen zu stellen, zu diskutieren und sich mit anderen Naturliebhabern auszutauschen.

Treffpunkt ist das Bürgerhaus Sigmaringendorf, Brandweg 18 in 72517 Sigmaringendorf. Eine detaillierte Anfahrtsbeschreibung und ein Lageplan sind auf der Internetseite des Fachbereichs Forst unter www.landkreis-sigmaringen.de/waldkalender beziehungsweise über nebenstehenden QR-Code zu finden. Der Sigmaringer Waldkalender beinhaltet auch noch zwei weitere Waldspaziergänge mit Tobias Meikis sowie viele weitere interessante Veranstaltungen rund um das Thema Wald.



Förster lädt zum Waldspaziergang durch den Stadtwald Scheer ein

Der Wald ist mehr als nur Bäume – ein lebendiges Ökosystem voller Geschichten! Was dieses Ökosystem im Stadtwald Scheer ausmacht und wie es funktioniert, erklärt Revierförster Tobias Meikis bei einem geführten Waldspaziergang am Mittwoch, 6. August, um 18 Uhr.

Beim Spaziergang richten die Teilnehmenden den Blick auf den Stadtwald und können neue Perspektiven des Waldes entdecken. Tobias Meikis teilt mit ihnen sein Fachwissen über das Ökosystem Wald, nachhaltige Forstwirtschaft und die Auswirkungen des Klimawandels und gibt spannende Einblicke in die Bewirtschaftung des Waldes. Die Teilnehmenden können die Gelegenheit nutzen, um Fragen zu stellen, zu diskutieren und sich mit anderen Naturliebhabern auszutauschen.

Treffpunkt ist der Wanderparkplatz Krottenbach bei Scheer. Eine ausführliche Anfahrtsbeschreibung und ein Lageplan sind auf der Internetseite des Fachbereichs Forst unter www.landkreis-sigmaringen.de/waldkalender beziehungsweise über den untenstehenden QR-Code abrufbar. Der Sigmaringer Waldkalender bietet zudem zahlreiche weitere spannende Veranstaltungen rund um das Thema Wald.



Bürger können Beitrag zur Bekämpfung der Asiatischen Tigermücke leisten

Dengue und Chikungunya galten in Deutschland bislang als Reisekrankheiten – eingeschleppt von Urlaubern aus Südostasien oder Lateinamerika. Eine Übertragung durch heimische Tigermücken hat es hier bisher nicht gegeben. Doch jetzt sorgt ein Fall in Frankreich für Aufsehen: Nur wenige Kilometer von der baden-württembergischen Grenze entfernt wurde erstmals eine Chikungunya-Erkrankung nachgewiesen, die ohne Auslandsaufenthalt entstanden ist. Auch im Landkreis Sigmaringen könnte sich die Tigermücke ausbreiten. „Um das zu verhindern und Virusinfektionen zu minimieren, muss die Verbreitung konsequent eingedämmt werden“, sagt Dr. Bettina Tegtmeyer, Leiterin des Sachgebiets Infektionsschutz beim Gesundheitsamt Sigmaringen. „Das erfordert die Mithilfe aller Bürgerinnen und Bürger.“

Die Asiatische Tigermücke (*Aedes albopictus*) wurde in Deutschland erstmals 2007 entdeckt – auf einer Autobahnraststätte bei Weil am Rhein in Baden-Württemberg. Vermutlich wurde sie als blinder Passagier über den Lastwagenverkehr aus europäischen Nachbarländern eingeschleppt. Ursprünglich ist die Mücke in Südostasien beheimatet, hat sich aber durch den globalisierten Waren- und Reiseverkehr weltweit verbreitet.

Tigermücken sind extrem anpassungsfähig: Ihre Eier überstehen auch Trockenzeiten. Die milderen Winter durch den Klimawandel fördern ihre Ausbreitung in Mitteleuropa. Seit den 1990er-Jahren sind sie vor allem in Mittelmeerländern verbreitet. In Deutschland bietet vor allem der Oberrheinregion ideale Bedingungen für ein Überwintern der Eier und eine dauerhafte Ansiedlung.

Im Landkreis Sigmaringen wurden bisher keine Tigermücken nachgewiesen. Allerdings gibt es beständige Populationen in den benachbarten Landkreisen Konstanz und Bodenseekreis. Auch im Zollernalbkreis wurde bereits ein Einzelfund registriert. „Tigermücken können Viruserkrankungen wie Dengue und Chikungunya übertragen. Besonders das Denguevirus breitet sich weltweit rasant aus“, sagt Dr. Bettina Tegtmeyer. „Auch in Deutschland steigen die Fallzahlen bei Reiserückkehrern.“ Nach Reisen, vor allem nach Südostasien oder Mittel- und Südamerika, sollten grippeähnliche Symptome wie Schüttelfrost, starke Kopfschmerzen, Erschöpfung und Fieber deshalb unbedingt ärztlich abgeklärt werden.

Die Viren werden nur übertragen, wenn eine Tigermücke eine infizierte Person sticht. Anschließend kann die Mücke das Virus beim nächsten Stich an eine weitere Person weitergeben. Eine Vermehrung des Virus in der Mücke oder eine Übertragung von Mücke zu Mücke findet nicht statt.

In Deutschland nehmen die Fälle von durch Tigermücken übertragenen Erkrankungen seit einigen Jahren zu, bisher jedoch ausschließlich bei Reiserückkehrern. Mit der Ausbreitung der Tigermücke steigt die Sorge, dass die Übertragung künftig von Mensch zu Mensch über Mückenstiche erfolgen könnte. „Um das zu vermeiden, sollten sich Menschen, die an Dengue, Chikungunya oder ähnlichen Krankheiten erkrankt sind, unbedingt vor Mückenstichen schützen“, sagt Dr. Bettina Tegtmeyer. „Diese Schutzmaßnahme gilt natürlich auch für gesunde Menschen.“ Hilfreich ist etwa das Anbringen von Mückengittern an Fenstern, die Anwendung von Mückensprays oder das Tragen langer Kleidung.

Weitere Informationen zur Verbreitung und Bekämpfung von Tigermücken gibt es auf den Internetseiten des Landesgesundheitsamts unter www.gesundheitsamt-bw.de/lga/de/kompetenzzentren-netzwerke/arbo-baden-wuerttemberg/verbreitung-von-tigermuecken und auf den Seiten der Kommunalen Aktionsgemeinschaft zur Bekämpfung der Schnakenplage (KABS) unter www.kabsev.de/bekaempfung/tigermueckenbekaempfung. Darüber hinaus stehen die Mitarbeitenden des Gesundheitsamts Sigmaringen unter der Telefonnummer 07571 102-6401 oder per E-Mail an post.gesundheit@lrasig.de zur Beantwortung von Fragen zur Verfügung.

Absolventen feiern erfolgreichen Abschluss ihrer Ausbildung beim Landratsamt

Acht Auszubildende und eine Studentin haben beim Landratsamt Sigmaringen den erfolgreichen Abschluss ihrer Ausbildung gefeiert. Bei der Abschlussfeier nahmen sie aus den Händen der Ersten Landesbeamtin und Personaldezernentin Claudia Wiese ihr Ausbildungszeugnis und ein kleines Geschenk entgegen. „Wir sind stolz auf Sie und Ihre Leistungen und froh darüber, dass uns die meisten von Ihnen als wertvolle Fachkräfte erhalten bleiben“, sagte Wiese. „Die erste Etappe des Berufslebens haben Sie gemeistert. Für den weiteren Weg wünschen wir Ihnen gutes Gelingen und viel Freude.“

Bei der Feier im Mittelpunkt standen die Auszubildenden und die Studentin selbst. Ein besonderer Höhepunkt war der kreative Rückblick auf die Ausbildungszeit in Form von Social-Media-Beiträgen. Diese waren gespickt mit persönlichen Eindrücken und Geschichten und sorgten damit für viele Lacher und viel Applaus unter den Gästen. Darüber hinaus gaben sie einen Einblick in die Vielfalt an Möglichkeiten des Landkreises als Arbeitgeber.

Vier Verwaltungsfachangestellte, zwei Vermessungstechniker, einen Fachinformatiker für Systemintegration, einen Straßenwärter und eine Absolventin des Studiengangs Soziale Arbeit konnte das Landratsamt zuletzt ausbilden. Den erfolgreichen Abschluss feierten sie neben der Ersten Landesbeamtin mit den Ausbildungsleiterinnen, Vertreterinnen des Personalrats und der Jugend- und Auszubildendenvertretung. Beim Stehempfang zum Ausklang nutzten alle gemeinsam die Gelegenheit, sich in lockerer Atmosphäre über die vergangenen drei Jahre auszutauschen und sich an die Anfänge der Ausbildung zu erinnern.

Für den Ausbildungsbeginn im Jahr 2026 sucht das Landratsamt noch nach neuen Nachwuchskräften in vielen verschiedenen Berufen. Weitere Informationen zu den Ausbildungs- und Studienmöglichkeiten sowie die Möglichkeit zur Online-Bewerbung sind im Internet unter karriere.landkreis-sigmaringen.de

Kirchliche Mitteilungen

St. Anna, Ablach		
Sonntag, 27.07.	10.00 Uhr	Patrozinium Hl. Anna
St. Odilia, Hausen a.A.		
Dienstag, 29.07.	19.00 Uhr	Eucharistiefeier
Sonntag, 03.08.	09.00 Uhr	Eucharistiefeier
St. Laurentius, Krauchenwies		
Sonntag, 03.08.	10.30 Uhr	Eucharistiefeier
St. Ulrich, Rulfingen		
Samstag, 02.08.	19.00 Uhr	Eucharistiefeier

Wahlbekanntmachung Pfarreiratswahl Wahl zum Pfarreirat in der Erzdiözese Freiburg am 19. Oktober 2025

Kirchengemeinde Sigmaringen
Im Wahlgebiet der Kirchengemeinde Sigmaringen sind insgesamt 24 Mitglieder des Pfarreirates zu wählen. Das Wahlgebiet ist in 12 Stimmbezirke eingeteilt. Die Wahl wird als echte Teilortswahl durchgeführt. Zu wählen sind in jedem der 12 Stimmbezirke **jeweils 2 Personen**.

Im Stimmbezirk 4, SE Krauchenwies-Rulfingen sind zwei Sitze zugewiesen.
Wahlberechtigt sind die Katholikinnen und Katholiken, die seit mindestens drei Monaten in der Kirchengemeinde ihren Hauptwohnsitz haben und am Wahltag das 16. Lebensjahr vollendet haben. Die Wahlberechtigung können auch Katholikinnen und Katholiken erwerben, die am Leben der Pfarrei aktiv teilnehmen und spätestens bis 21. September 2025 beim Wahlvorstand einen Antrag stellen.

Wählbar sind alle wahlberechtigten Katholikinnen und Katholiken, die das 16. Lebensjahr vollendet haben, ordnungsgemäß zur Wahl vorgeschlagen wurden und ihrer Kandidatur zugestimmt haben.

Alle Wahlberechtigten sind aufgefordert, beim Wahlvorstand bis zum 4. September 2025 – 9 Uhr Kandidierende vorzuschlagen. Die Vorschläge müssen von 10 Wahlberechtigten mit ihrer Unterschrift unterstützt werden; die Einverständniserklärung der Kandidierenden ist erforderlich. Vordrucke sind im Pfarrbüro erhältlich.

Das **Wählerverzeichnis** liegt in der Woche vom 01.-07. September 2025 im Dekanatsbüro, Gorheimer Str. 28, 72488 Sigmaringen auf.

Für die **Onlinewahl** erhalten die Wahlberechtigten mit der Wahlbenachrichtigung die Zugangsinformationen. Die Onlinewahl wird am 17. Oktober 2025 um 18.00 Uhr abgeschlossen.

Briefwahlunterlagen sind beim Wahlvorstand (Gorheimer Str. 28, 72488 Sigmaringen) bis spätestens 12. Oktober 2025 zu beantragen. Die Briefwahlunterlagen müssen bis zur Schließung des letzten Wahllokals im Stimmbezirk oder beim Wahlvorstand eingegangen sein.

Für die Präsenzwahl sind die Wahllokale wie folgt geöffnet: Stimmbezirk 4

SE Krauchenwies-Rulfingen
Krauchenwies Pfarrheim, Kirchberg 4,
72505 Krauchenwies **Sonntag, 19.10.2025, 08:00-16:00 Uhr**

Es darf nur mit amtlichen Stimmzetteln durch persönliche Stimmabgabe gewählt werden. Andere Stimmzettel sind ungültig.

Die Wahlhandlung endet, wenn alle Wahllokale in der Kirchengemeinde geschlossen wurden, spätestens am 19. Oktober 2025 um 18.00 Uhr. Zeitpunkt und Ort der öffentlichen Auszählung werden noch bekannt gegeben.

Der Wahlvorstand

Kandidatinnen und Kandidaten gesucht

Falls Sie **Interesse an einer Kandidatur, KandidatInnen-Vorschläge** oder **Fragen** haben, wenden Sie sich gerne an ein Mitglied des Pfarrgemeinderats, an Pfarrer Dreher oder an das Pfarrbüro.

Wir freuen uns auch in einem neuen pfarreilichen Miteinander über engagierte Vertreterinnen und Vertreter in der Pfarreileitung. Die Arbeit im Pfarreirat wird dabei in Zukunft nicht mehr auf die Koordination der Arbeit vor Ort ausgerichtet sein.

Als Rätin oder Rat beraten, beschließen und gestalten Sie gemeinsam Rahmenbedingungen und treffen gewichtige Entscheidungen um den Gemeindeteams vor Ort Ihre Arbeit zu ermöglichen.

Als Pfarreirat haben Sie es damit aktiv in der Hand, die Entwicklung unserer neuen Pfarrei weiterhin auf gutem Weg zu behalten.

Weitere Informationen (z.B. ein hilfreiches Erklärvideo zu Aufgaben und Arbeit des Pfarreirats) finden Sie unter: pfarreiratswahl.ebfr.de

Evangelische Kirchengemeinde Meßkirch

Evangelisches Pfarramt, Conradin-Kreutzer-Str. 17, 88605 Meßkirch
Pfarrbüro: Tel.: 07575-3361 Fax: 93600
Bürozeiten: Mo,Di,Do,Fr 9.00-11.00 Uhr
pfarrbuero@ev.kirche-messkirch.de

Pfarrerin Anja Kunkel: Tel.: 07575-925382
pfarrerin@ev.kirche-messkirch.de
Termine nach Vereinbarung
www.kirche-messkirch.de

Wochenspruch: *So spricht der Herr, der dich geschaffen hat, Jakob, und dich gemacht hat, Israel: Fürchte dich nicht, denn ich habe dich erlöst; ich habe dich bei deinem Namen gerufen; du bist mein!* (Jesaja 43,1)

Sonntag, 27. Juli (6. Sonntag nach Trinitatis)
9.30 Uhr Gottesdienst (Prädikantin K. Fischer)

Montag, 28. Juli
15.00-17.00 Uhr Begegnungscafé

Dienstag, 29. Juli

14.00 Uhr Frauentreff

Freitag, 1. August19.45 Uhr Posaunenchorprobe in Pfullendorf
19.30 Uhr Sommerandacht am Lagerfeuer**Sonntag, 3. August (7. Sonntag nach Trinitatis)**9.30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl (Pfarrerin A. Kunkel)
17.00 Uhr Serenade im Schlosshof (Posaunenchor)**Sommerandacht am Lagerfeuer**

Ein Feuer brennt in der Mitte. Die Menschen freuen sich über bekannte Lieder und singen kräftig mit, begleitet von Martina Specker an Gitarre und Akkordeon.

Anregende Gedanken, Gebete und Segen bereichern den Abend.

Für Getränke und eine Kleinigkeit zu essen ist gesorgt.

Herzliche Einladung am Freitag, 1. August um 19.30 Uhr vor unserer Kirche.

Serenade Posaunenchor

Am 3. August 2025 lädt der Posaunenchor MOP wieder zur Serenade in den Meßkircher Schlosshof ein. Um 17.00 Uhr präsentieren die Bläser ein abwechslungsreiches und sommerliches Programm. Bei schlechtem Wetter findet das Konzert in der benachbarten Stadtkirche St. Martin statt. Der Eintritt ist frei – Spenden zugunsten der Stiftung Posaunenarbeit sind herzlich willkommen.

Evangelische Kirchengemeinde Sigmaringen

Karlstraße 24, 72488 Sigmaringen, Telefon 0 7571 - 68 30 10

Bürozeiten:

Ev. Gemeindebüro, Karlstr. 24

Montag, Dienstag, Donnerstag von 8:30 Uhr - 11:00 Uhr und

Mittwoch von 10:30 Uhr - 13:00 Uhr und 14.00 bis 15.30 Uhr

gemeindebuero.sigmaringen@elkw.de

Das Büro „mittendrin - Kirche am Markt“ ist geöffnet

Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag

von 9:30-12:30 und 14:00-17:00 Uhr

Samstag von 9:30 Uhr - 12:30 Uhr

www.mittendrin-sigmaringen.de

Gottesdienste:**Sonntag, 27.07.2025, 6. Sonntag nach Trinitatis**

10:00 Uhr Gottesdienst in der Stadtkirche Füßler

ACHTUNG – der für die Kreuzkirche geplante Gottesdienst muss wegen der länger dauernden Sanierung der Kreuzkirche in die Stadtkirche verlegt werden.

Mittwoch, 30.07.202508:00 Uhr Schüलगottesdienst M. Fingerle und Team
Schüler*innengottesdienst
der Theodor-Heuss-Schule**Sonntag, 03.08.2025, 7. Sonntag nach Trinitatis**

09:00 Uhr Gottesdienst in der Krankenhauskapelle Dr. Sill

09:30 Uhr Gottesdienst in der Ev. Stadtkirche K. Fingerle

Sonntag, 10.08.2025, 8. Sonntag nach Trinitatis10:00 Uhr Gottesdienst in der Kreuzkirche Fingerle
mit Abendmahl (Wein)**Sonntag, 17.08.2025, 9. Sonntag nach Trinitatis**

09:30 Uhr Gottesdienst in der Ev. Stadtkirche Ströhle

Sonntag, 24.08.2025, 10. Sonntag nach Trinitatis10:00 Uhr Gottesdienst in der Kreuzkirche Sauer
mit Taufe(n)**Samstag, 30.08.2025**14:00 Uhr Traugottesdienst in der Kreuzkirche Ströhle
in Sigmaringen**Sonntag, 31.08.2025, 11. Sonntag nach Trinitatis**09:30 Uhr Gottesdienst in der Ev. Stadtkirche Sauer
mit Hohenzollerischer Liturgie -
mit Abendmahl (Saft)
- im Anschluss Kirchenkaffee**Veranstaltungen:****Montag, 28. Juli 2025****19:30 Uhr, Posaunenchor, Probe,**

Gemeinderäume der Kreuzkirche, Binger Str. 9.

Wer mitspielen oder ein Instrument lernen möchte, ist herzlich willkommen.

20:00 Uhr, Kantorei, Probe,

Ev. Gemeindehaus, Karlstr. 24.

Jeder, der mitsingen möchte, ist herzlich willkommen.

Dienstag, 29. Juli 2025**14:30 Uhr Kaffee-Runde miteinander – mit Gesprächen.**

Wer Lust hat, kann handarbeiten, basteln, malen etc. Neue Gesichter (auch zum Reinschnuppern) gerne auch Männer, sind herzlich willkommen. Handarbeiten sind aber keine Pflicht. Wir treffen uns in der Anna-Fink-Stube, Ev. Gemeindehaus, Karlstr. 24. Es wird ein Betrag von 1.-€ pro Woche für die Kaffeekasse eingesammelt.

Infos gerne bei Henriette Meyer unter Tel: 07571-725686.

Mittwoch, 30. Juli 2025**09:15 Uhr - 10:15 Uhr, Krabbelgruppe,**

Kreuzkirche, Binger Straße 9, Sigmaringen

Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Bei Interesse bitte melden bei Pfarramt

III, micha.fingerle@elkw.de, Tel. 07571-3430

10:00 – 11:30 Uhr, Dialog-Café – Deutschkonversation für Flüchtlinge,

Kreuzkirche, Binger Str. 9

Mittwoch, 30. Juli 2025**Boxenstopp – Abendspaziergang mit Impulsen****am 30. Juli 2025 um 18:30 Uhr**

Wir sind alle auf dem Weg. Dieses „unterwegs sein“, kann sich auf verschiedene Aspekte im Leben beziehen, sei es im wörtlichen Sinne von Reisen oder im übertragenen Sinne als Lebensweg. Auch im Alltag gibt es zahlreiche Gelegenheiten, das „unterwegs sein“ auf dem Weg zur Arbeit, dem Urlaub oder dem Umzug tiefer zu erfahren. Bei einem Abendspaziergang möchten die ev. Kirchengemeinde Sigmaringen und die Seelsorgeeinheit Laiz-Leibertingen mit Impulsen die Erfahrung des Gehens, Reisens oder Wanderns spirituell beleuchten und zur Reflexion über den eigenen Lebensweg anregen. Wir starten um 18.30 Uhr am Parkplatz „Untere Au“ in Laiz. Bitte ein Getränk für unterwegs mitbringen.

Kino auf dem Acker vom 1.08.- 29.08.2024**Infos zum Sommerkino**

Vom 25.07. bis 29.08. zeigen wir wieder jeden Freitag in Kooperation mit Fair-WandelSIG e.V. und anderen Partnern lustige, spannende, tiefgehende und interessante Kinofilme. Angefangen vom Kinderfilm, über Dramen bis zur Doku ist für alle etwas dabei.

Bei schönem Wetter finden die Filmvorführungen auf dem Gelände der SoLawi statt. Die Vorführung beginnt, sobald es dunkel genug ist. Bitte Stühle, Decken und Schnakenmittel mitbringen.

Bei schlechtem Wetter zeigen wir den Film in der Ev. Stadtkirche ab 20:15 Uhr. Aktuelle Infos gibt es unter <https://fairwandel-sig.de>

Freitag, 25. Juli 2025**19:00 Uhr Wird ein Kinderfilm im Rahmen der Spielwiese im Schlachthof gezeigt.**

Zwei gegensätzliche Schwestern entwickeln im Zusammenhalt ungeahnte Kräfte und Fähigkeiten. Als die beiden Mädchen mit ihrem Vater auf eine Trekking-Tour samt Zeltübernachtung gehen, passiert ein Unglück. Durch eine Unachtsamkeit stürzt der Vater vor den Augen der Kinder in eine

Felsspalte und kommt aus eigener Kraft nicht mehr heraus. Die Mädchen sollen alleine zurück gehen und Hilfe holen. Doch sie trauen sich ohne den Vater nicht auf die Hängebrücke, über die sie gekommen sind, nehmen einen Umweg und verirren sich prompt in der Wildnis. Letztlich bewältigen die beiden Mädchen alle Herausforderungen.

Freitag, 1. August 2025

Französische Komödie, empfohlen ab 13

Ein Mädchen lebt in der französischen Provinz. Auf dem Wochenmarkt verkauft sie mit ihrem Bruder und ihren Eltern Käse aus eigener Produktion. Wenn sie nicht in der Schule ist, hilft sie auf dem Hof, gibt Futterbestellungen auf und kümmert sich um den Kundenkontakt. Außenstehenden erzählt sie, das sei Arbeitsteilung. Wer ihre Familie aber kennt, weiß, dass es um mehr geht als das. Denn sie ist für die taubstummen Familienmitglieder die wichtigste Verbindung zur Außenwelt.

Freitag, 8. August 2025

Biographie, empfohlen ab 14

Das gefühlvolle und in leuchtenden Farben inszenierte Historiendrama erzählt von einer starken und klugen Frau, die zu Beginn des 20. Jahrhunderts ein revolutionäres pädagogisches Konzept entwickelt: Solange man Kindern Verständnis und Liebe entgegenbringt, können sie alles lernen. Nicht Gewalt und Disziplin, sondern ihre Freiheit wird zeigen, welche Schätze in den Kindern verborgen sind.

Freitag, 15. August 2025

Komödie, FSK 12

In einem Schwimmbad nur für Frauen treffen unterschiedlichste kulturelle Milieus, Haarfarben und Körperformen aufeinander und beugen sich skeptisch. Die gesellschaftlich oft beschworene Toleranz endet spätestens dort, wo die eigenen Privilegien beginnen. Darin unterscheidet sich die Altfeministin so wenig von der türkischen Großfamilie wie die Sportschwimmerin im Burkini.

Freitag, 22. August 2025

Drama, FSK 12

Im Oktober 1956 erfahren zwei Abiturienten bei einem Besuch in Westberlin von den Unruhen in Ungarn. Als der Aufstand blutig niedergeschlagen wird, organisieren sie eine Schweigeminute in ihrer Klasse, was massive Repressionen der DDR-Behörden nach sich zieht. Das mit viel Feingefühl inszenierte Drama konzentriert sich auf die Wissensnot der Jugendlichen, die die Namen der Rädelsführer verraten sollen, wenn sie zum Abitur und zum Studium zugelassen werden wollen...

Freitag, 29. August 2025

Das Kombinat, Dokumentation

Der Dokumentarfilm DAS KOMBINAT begleitet über einen Zeitraum von 9 Jahren das Kartoffelkombinat aus München auf seiner bewegenden Reise von der idealistischen Idee zur größten Solidarischen Landwirtschaft in Deutschland.

Den beiden Gründern Daniel Überall und Simon Scholl dient dabei der Anbau von Gemüse als trojanisches Pferd, um eine viel größere Idee voranzutreiben. Die beiden wollen ein ganz anderes Wirtschaftssystem, eine Alternative zur kapitalistischen Produktionsweise. Sie fragen sich, wie produzieren wir Dinge, wer besitzt die Produktionsmittel und wer soll am Ende von dieser Produktion profitieren?

Sonntag, 24. August 2025, 18:00 Uhr

Ukrainischer Unabhängigkeitstag in Sigmaringen: Konzert, Kultur und Gemeinschaft

Ort: Ev. Gemeindehaus, Karlstraße 24, Sigmaringen
Eintritt frei – keine Anmeldung erforderlich

Es laden ukrainische Frauen in Zusammenarbeit mit der Evangelischen Kirche Sigmaringen herzlich zu einer besonderen kulturellen Veranstaltung ein. An diesem Abend verwandelt sich das Gemeindehaus in einen Ort der Begegnung, Erinnerung und Hoffnung. Bei Tee und Kuchen sind Gäste eingeladen, mehr über den Weg der Ukraine zur Unabhängigkeit zu erfahren und gemeinsam einen Nachmittag voller Musik und Menschlichkeit zu erleben.

Ein musikalisches Highlight bietet die Gruppe „Lieder für die Seele“, die traditionelle und moderne ukrainische Lieder zum Besten geben wird – berührend, lebendig und voller Ausdruckskraft.

Diese Veranstaltung ist eine Einladung an alle, gemeinsam ein Zeichen der Solidarität und Völkerverständigung zu setzen. Seien Sie herzlich willkommen!

Veranstaltungsreihe 500 Jahre Bauernkrieg

Samstag, 24. September 2025

Tagesfahrt nach Neckarzimmern und Weinsberg

Aktuell haben wir noch einige Plätze bei der Tages-Fahrt zur Erinnerung an den 500ten Jahrestag des Bauernkrieges frei. Es geht nach einer Führung zum Weinsberger Blutostern über Weinsberg nach Neckarzimmern. Dort wird der ehemalige Dekan des Kirchenbezirks auf der Stammburg des Götzen von Berlichingen eine Führung machen. Weitere Infos und Hinweise zur Anmeldung finden Sie auf der Homepage unter evang-sig.de/Tagesfahrt.

Eine Einführung in den Bauernkrieg und in die theologischen Auseinandersetzungen gibt Pfarrer Matthias Ströhle auf der Fahrt. Die Kosten der Fahrt betragen 35.-€. Das Mittagessen ist nicht im Preis enthalten. Wir werden aber ein Restaurant reservieren, so dass bei Interesse dort gegessen werden kann.

Die Fahrt kann stattfinden, wenn 30 Personen teilnehmen.

Anmeldeformulare sind im Gemeindebüro erhältlich.

Programm:

8:00 Uhr Abfahrt in Sigmaringen (Karlstraße 20)

9:00 Uhr Zwischenstopp in Hechingen
(Parkplatz Rewe Stettener Halde)

9:30 Uhr Weiterfahrt nach Weinsberg. Während der Fahrt: Referat und Einführung in die Thematik unter Bezugnahme auf die religiösen Aspekte des Bauernkrieges durch Pfr. Matthias Ströhle „Glaube, Freiheit, Revolution: Der Bauernkrieg im Spannungsfeld zwischen Luther und Müntzer

11:00 Uhr Teil 1 - Weinsberg: Historische Stadtführung mit dem Schwerpunkt „Weinsberger Blutostern“ incl. Besichtigung der Burg Weibertreu

12:15 Uhr Mittagessen auf eigene Kosten in der Gaststätte rabbit4. Die Essen können während der Busfahrt ausgewählt werden.

13:15 Uhr Weiterfahrt nach Neckar

14:00 Uhr Teil 2 - Burg Hornberg: Besichtigung und Führung in der Burg Hornberg, der Stammburg des Götze von Berlichingen, mit Dekan i.R. Beatus Widmann

16:30 Uhr Kaffee und Ausklang in Neckarzimmern

18:00 Uhr Rückfahrt teilw. entlang der Burge

Der ökumenische Kleiderladen

„KleiderReich“

In der Vorstadt 2, Sigmaringen, Telefon 0170 – 6959136.

Wir bitten darum, nur saubere und intakte Ware abzugeben.

Haben Sie Lust ehrenamtlich das Team am

Freitag oder Samstag zu unterstützen?

Wir freuen uns auf Ihre Rückmeldung bei Susanna Fitz,

Susanna.Fitz@elkw.de oder 07571-184 33

Das Kleiderreich ist vom 11. August bis zum 23. August 2025 geschlossen. Er ist am Dienstag, 26. August 2025 wieder geöffnet.

Öffnungszeiten:

Dienstag, Donnerstag, Samstag 10:00 – 14:00 Uhr

Mittwoch, Freitag 14:00 – 18:00 Uhr

Wichtige Hinweise zur Kleiderabgabe im KleiderReich

Nachdem viele andere Annahmestellen die Annahme von Kleidern eingestellt haben, bekommt das KleiderReich immer häufiger Kleidung, die nicht mehr verkauft werden kann. Diese müssen wir aussortieren.

Daher eine Bitte: Bitte geben Sie nur Kleidung ab, die wirklich verkäuflich ist. Im Zweifelsfall können Sie gerne die Verkäuferinnen fragen. Nicht mehr tragbare Kleidung kann auch über die Mülltonne entsorgt werden. Damit wir unsere Lager wieder leer bekommen, haben wir uns entschieden, aktuell nur 2 Säcke bzw. Kartons pro Abgabe anzunehmen. Schuhe können derzeit nicht abgegeben werden.

Allgemeine Hinweise und Telefonnummern**Sekretärinnen im Ev. Gemeindebüro**

Kontaktzeiten vor Ort und telefonische Erreichbarkeit unter

Tel. 07571-683010**Mo, Di, Do 08:30-11:00 Uhr****Mi 10:30-13:00 Uhr****Mail: Gemeindebuero.Sigmaringen@elkw.de**

Bitte wenden Sie sich auch an das ökumenische Büro „mittendrin-Kirche am Markt“. Kontaktzeiten und telefonische Erreichbarkeit unter **07571-730930:**

Mo, Di, Do, Fr 9:30 -12:30 und von 14:00 -17:00 Uhr**Samstag 9:30 -12:30 Uhr****In den Ferien ist das Büro freitags geschlossen.****Mail: info@mittendrin-sigmaringen.de****Pfarrerinnen und Pfarrer****Pfarramt I – Pfarrerin Dorothee Sauer**

Tel. 07571-683014 dorothee.sauer@elkw.de

Pfarramt II – Pfarrer Matthias Ströhle

Tel. 07571-683011 matthias.stroehle@elkw.de

Pfarramt III – Pfarrerin Kathrin Fingerle

kathrin.fingerle@elkw.de

Pfarrer Micha Fingerle

micha.fingerle@elkw.de, Tel. 07571-3430

Seminare

Innocampus Sigmaringen**Basisseminar Öffentlichkeitsarbeit - ONLINE**

Lernen Sie in unserem dreiteiligen Kompaktkurs das Basiswissen, das Sie benötigen, um für Ihr Unternehmen, Ihre Kommune, Ihr eigenes Business oder Ihren Verein ganzheitliche Öffentlichkeitsarbeit zu betreiben. Das Seminar ist aufgeteilt in drei Online-Module. Die Online-Module können Sie bequem von zu Hause aus abrufen und jederzeit bearbeiten.

Modul 1 – Öffentlichkeitsarbeit

Modul 2 – Verfassen starker Texte

Modul 3 – Grundlagen der Gestaltung

Termine: jederzeit, da online abrufbar

Veranstaltungsort: online

Mehr Informationen und Anmeldung zu den Seminaren:

www.innovationscampus-sigmaringen.de

Wissenswertes / Aktuelles

Cocktailparty am Seencamping Krauchenwies

Am 9. August 2025 lädt Seencamping Krauchenwies zur stimmungsvollen Cocktailparty am See ein. Ab etwa 16 Uhr sind sowohl Campinggäste als auch externe Besucher herzlich eingeladen, den Sommerabend am Ufer des Ablacher Sees zu genießen – mit erfrischenden Cocktails, kulinarischen Angeboten und in entspannter Atmosphäre.

Für den passenden musikalischen Rahmen sorgt in diesem Jahr Philipp Lump – ein talentierter junger Musiker aus Württemberg, der bereits auf zahlreichen Bühnen deutschlandweit begeistert hat. Mit einer Mischung aus beliebten Covers und eigenen Songs wird er dem Abend eine ganz besondere Note verleihen.

Die Veranstaltung ist öffentlich – seien Sie herzlich willkommen zu einem Sommerabend mit Livemusik, leckeren Drinks und stimmungsvoller Beleuchtung direkt am See.

Am 9. August von ca. 16 bis ca. 23 Uhr

Bad Saulgau - Theater Spielzeit**Am Start: Die neue Spielzeit 2025/26****mit Schauspiel, Tanz, Konzerten und Lesungen**

Bad Saulgau – Druckfrisch liegt seit wenigen Tagen das neue Spielzeitheft für die nächste Theater- und Konzertsaison 2025/2026 in Bad Saulgau auf dem Tisch. Es ist dicker, bunter und vielfältiger geworden, und es beinhaltet zahlreiche neue Aufführungen sowie Informationen rund um das Theater- und Konzertvergnügen ab September 2025 bis Juni 2026 im Stadtforum und im Alten Kloster. Neu sind im Theater das ABO JUNG für Menschen bis 35 Jahre sowie ein Konzert-Abo für Klassikfans. Ebenso wurden erstmals Lesungen im Alten Kloster in Bad Saulgau ins Programm mitaufgenommen. Karten für das Schauspiel und erstmals auch ein Tanz-Gastspiel sowie für die Reihe „Klassik im Alten Kloster“ sind ab sofort online unter www.reservix.de oder im Bürgerbüro im Rathaus oder buchbar. Der Ticket-Verkauf für die neu ins Programm aufgenommenen Lesungen startet am 1. Oktober 2025. Wer sich für ein Abonnement interessiert, wendet sich direkt an das Kulturamt.

„Vom Programm her haben wir viele Wünsche aus der Bürgerschaft der Stadt Bad Saulgau aufgenommen: An erster Stelle stehen eine weiterhin hohe künstlerische Qualität der Gastspiele in der heimlichen „Kulturhauptstadt des Landkreises“, eine stimmige Mischung, Vielfalt in alle möglichen Richtungen sowie viel Musik. Ebenso sollte ein klares Angebot für Kinder und Jugendliche da sein. Ich hoffe nun von Herzen, dass für jeden und jede etwas dabei ist“, sagt Kulturamtsleiterin Alexandra Karabelas.

Erstmals Tanz im Gastspielprogramm: „Elektra“ von Tarek Assam

Die neue Theatersaison 2025/2026 startet am **19. Oktober 2025** um 19 Uhr mit einem Gastspiel des Ensembles Tanz Harz in Halberstadt: „Elektra“. Am **Sonntag, 2. November 2025, um 19 Uhr** steht die vielfach geförderten Neuproduktion „Wenn nicht heut, wann dann“ vom Theater Lindenhof zu 500 Jahren Bauernkrieg. Am **Samstag, 6. Dezember 2025** um 19.30 Uhr spielt das Landestheater Tübingen „Der zerbrochene Krug“, eines der bekanntesten Werke von Heinrich von Kleist (1777 bis 1811) und Sternchensthema beim Abitur. Für Abonnenten zu Vorzugspreisen spielt das Landestheater Tübingen am **Diens- tag, 30. Dezember 2025** „Löwenherzen“ – ein Stück für alle über Mut und Aufruch. Ein besonderes Highlight im neuen Jahr wird am **Sams- tag, 31. Januar 2026** um 19.30 Uhr die Aufführung „Zur Blindheit überredete Augen / Hölderlin“ des Schauspielers Andreas Seifert sein, dem das Stück von Hannes Hametner in zwanzig Jahren zur Paraderolle geworden ist. Der Sprung zu Werken aus dem 20. Jahrhundert erfolgt am **Samstag, 7. März 2026** um 19.30 Uhr mit einer Aufführung von „Die verlorene Ehre der Katharina Blum“ von Heinrich Böll in einer neuen und markanten Bühnenfassung von John von Düssel und einem David-Bowie-Theaterabend: „Loving the Alien“ (**Sonntag, 12. April 2026, 19 Uhr**). Die Lachmuskeln strapazierende Komödie „Kalter weißer Mann“ am **Samstag, 2. Mai 2026** um 19.30 Uhr sowie das installative Theaterspektakel „Alan – Mensch Maschine“ (**Samstag, 23. Mai 2026, 19.30 Uhr**) über die Geschichte von KI-Visionär und IT-Ikone Alan Turing beenden die Saison.

Noch internationaler: Klassik im Alten Kloster

Noch internationaler ist die beliebte Reihe „Klassik im Alten Kloster“ jeweils sonntags um 19 Uhr geworden. In der neuen Saison singen und spielen das renommierte britische Vokalensemble „Apollo5“ (7. Dezember 2025), das englische Gambenconsort „Phantasm“ (28. Dezember 2025), das Streichquartett „Quatuor Hermès“ aus Frankreich (25. Januar 2026), der deutsche Ausnahmepianist Bernd Glemser (22. Februar 2025), das Smetana Trio Prag aus Tschechien (19. April 2026) sowie Alban Beikircher und das Barockensemble „L Estro Armonico“ (17. Mai 2026) im Lichthof im Alten Kloster in Bad Saulgau – Beikircher und das Ensemble gleich zwei Mal zu Ehren des 300. Jubiläums von Vivaldis Klassiker „Die vier Jahreszeiten“: für Kinder und Familien um 15 Uhr („Antonio und die Fee mit den roten Haaren“) und für Erwachsene um 19 Uhr („Vivaldis Jahreszeiten und Goldonis Venedig“). Am 14. Juni 2026 stellen schließlich der Pianist Michael Rettig und der Cellist Clovis Michon unter dem Titel „Bilder der Unendlichkeit“ wichtige Komponisten der Gegenwart vor, so unter anderem Philipp Glass und Max Richter.

Neue Abos für junge Leute bis 35 Jahre und Klassikfans

Das neue ABO JUNG umfasst vier Aufführungen - das Tanzgastspiel „Elektra“ am 19. Oktober 2025, das Lustspiel „Der zerbrochne Krug“ am 6. Dezember 2025, das installative Theaterspektakel „Alan – Mensch Maschine“ am 23. Mai 2026 sowie ein Stück nach Wahl – und kostet zwischen 32,50 € und 40 €. Beim neuen Konzert-Abo erhält der Klassikfans einen Platz in der ersten Reihe und den Besuch von einem Konzert gratis. Die Abos sind im Kulturamt erhältlich und zwar montags, mittwochs und freitags jeweils zwischen 8.00 Uhr und 12.15 Uhr, Tel. 07581 – 207 161 oder per Mail an kultur@bad-saulgau.de.

Neu: Lesungen im Alten Kloster

Schließlich halten auch in Kooperation mit der Stadtbibliothek Bad Saulgau die Literatur, die Dichtung und die Poesie Einzug in den Lichthof des Alten Klosters. Eingeladen sind Martin Oswald (Samstag, 8. November 2025, 19 Uhr: „Kafka hat am Sonntag geschlossen“), Christoph Klimke (Donnerstag, 29. Januar 2026, 19 Uhr: „Eine Partitur aus Fährten“), Christof Jauernig (Freitag, 14. November 2025, 19 Uhr: „Eintausendmal Lebensglück“) und Friederike Örtel (Donnerstag, 5. März 2025, „Urlaub vom Patriarchat“), die mit ihren Büchern gemeinsam das ganze Spektrum bedienen – vom filigranen Gedicht über den schnörkellos geschriebenen Roman bis zur Reportage über das Glück oder das Verhältnis der Geschlechter. „Literatur hat in Bad Saulgau spätestens seit den Treffen der Gruppe 47 in der Kleberpost eine große Rolle gespielt. Auch gehört sie zur Gründungsgeschichte des Kulturzentrums „Fähre“ als Friedensprojekt in der Stadt. Wir freuen uns von daher riesig, dass alle Autorinnen und Autoren zugesagt haben, nach Bad Saulgau zu kommen,“ so Karabelas.

Haus der Natur Beuron

Bildungspartnerschaft im Apfelgarten

Der Apfelgarten beim Kloster Beuron ist zentraler Ort einer neuen Bildungspartnerschaft für nachhaltige Entwicklung zwischen der Ferdinand-von-Steinbeis-Schule Tuttlingen, der BODEG (Naturpark-Apfelsaft-Projekt) und dem Naturschutzzentrum Obere Donau. Begonnen hat alles vor drei Jahren mit einem gemeinsamen Projekt der Berufsvorbereitenden Einrichtung (BVE) der Steinbeis-Schule mit der BODEG. Markus Ellinger, Vorstand der BODEG, erläuterte, dass sich die Kooperation inzwischen auf mehrere Schularten der Steinbeis-Schule und auch das Naturschutzzentrum erstreckt. Deshalb wurde dieses Dreier-Bündnis nun mit dem Beitritt der Steinbeis-Schule zur BODEG im klösterlichen Apfelgarten gefestigt. Diesen bewirtschaftet die BODEG seit zwei Jahren. Tuttlinger Berufsschüler können sich im Apfelgarten künftig ausprobieren und Erfahrungen sammeln. „Der Reiz für unsere Schule und unsere Schüler liegt im praktischen Tun und im Erleben von Nachhaltigkeit.“, so Schulleiterin Susanne Galla. Alisa Klamm, Leiterin des Naturschutzzentrums, führte aus, dass das Naturschutzzentrum mit dieser Kooperation Bildungsangebote für nachhaltige Entwicklung auch für ältere Schüler anbieten kann. Landrat Stefan Bär, als Träger der Steinbeis-Schule und Stiftungsrat beim Naturschutzzentrum, war beim Startschuss der Bildungspartnerschaft mit dabei, freute sich über diese Erweiterung des pädagogischen Angebotes und wünschte dem Projekt viel Erfolg. Das Lehrerkollegium der Steinbeis-Schule nutzte die Gelegenheit, den Apfelgarten und die darin gebotenen Möglichkeiten für Schülerprojekte anzuschauen. Die Erzabtei St. Martin zu Beuron unterstützt als Eigentümerin des Apfelgartens das Bildungsprojekt und Erzabt Tutilo Burger gewährte dem Lehrerkollegium noch einen seltenen Blick in den klösterlichen Klausurgarten.

Hintergrund:

BODEG: Gründung 1999. Ideengeber und treibende Kraft war ein kleiner Stammtisch von natur- und heimatverbundenen Kunstschaffenden und Landwirten. Schnell entwickelte sich ein Konzept zur Direktvermarktung von Streuobst und wurde als Genossenschaft mit Unterstützung des Naturparks Obere Donau ins Leben gerufen. Grundprinzipien: Unterstützung und Umsetzung einer ökologischen und gesellschaftlich sinnstiftenden Wirtschaftsweise, um die heimische einzigartige Kulturlandschaft zu erhalten und weiterzuentwickeln. Produkte: u.a. Streuobstsäfte, Cider, Essige, Brände. Die BODEG und die Steinbeis-Schule arbeiten bereits seit Jahren in verschiedenen Bereichen zusammen. Die Berufsvorbereitende Einrichtung (BVE) ist Obstlieferant für die BODEG (es werden Obstbäume am Hon-

berg beerntet) und fertigt Sortenplaketten für Obstbäume sowie Verbisschutz-Matten und Nützlingsbehausungen für den Apfelgarten. Im jetzt ausgehenden Schuljahr waren die Schüler der BVE wiederholt für praktische Arbeiten im Apfelgarten in Beuron. Darüber hinaus gab es auch schon gemeinsame Projekte mit der Kooperativen Berufsvorbereitung, der zweijährigen Berufsfachschule und dem Technischen Gymnasium „Profil Gestaltungs- und Medientechnik“.

Beuron. Kreativ mit Heu – Heubären basteln.

Freitag, 1. August, 15 Uhr (Anmeldung bis 29.07.)

Bei einem Workshop am Freitag, 1. August, um 15 Uhr werden die Teilnehmenden kreativ und basteln aus Heu und Draht Heubären. Diese sehen nicht nur toll aus – sie duften auch unglaublich lecker und sind eine perfekte Möglichkeit, sich ein Stück Wiese in die Wohnung zu holen. Treffpunkt: Haus der Natur, Seminargebäude; Leitung: Marita Bente; Gebühr: 20,- Euro inkl. Material; Anmeldung bis 29. Juli beim Haus der Natur, Telefon 07466/9280-0, info@nazoberedonau.de.

Inzigkofen. Wildromantische Felsenwanderung

durch den Inzigkofen Park. Freitag, 1. August, 16 bis ca. 18:30 Uhr (Anmeldung bis 30.07.)

Die Teilnehmenden lassen sich am Freitag, 1. August, von 16 bis ca. 18:30 Uhr mitnehmen auf eine einzigartige Begegnung mit den gegebenen Schönheiten in diesem Fleckchen Erde hin zu atemberaubenden Hang- und Felsenpassagen mit besonderen Ein- und Ausblicken in Schluchten und Donauauen. Sie staunen über Flora und Fauna, überraschende Blickachsen, spannende Bauwerke wie Teufels- und Spinnennetz-Hänge-Brücke und deren Geschichte. Sie lustwandeln zu ehemals „möblierten“ Grotten bis über steile Staffelwege wie die Himmelsleiter hin zum märchenhaften Amalienfelsen. Treffpunkt: vor der Klosterkirche Inzigkofen; Leitung: Heike Rieger, Naturpädagogin; Gebühr: 7,- Euro; Anmeldung bis 30. Juli beim Haus der Natur, Telefon 07466/9280-0, info@nazoberedonau.de.

Selbsthilfegruppe Muskelverkrampfung – Dystonie

Das nächste Gruppentreffen der Dystonie-Selbsthilfegruppe findet am **Samstag, 26. Juli 2025 um 11 Uhr in Meckenbeuren** statt.

Die Gruppenleiterin wird in einem Vortrag einen Überblick über die verschiedenen Dystonieformen und deren Behandlung geben.

Im Anschluss an den Vortrag findet ein Gruppentreffen statt.

Die Anzahl der Plätze ist begrenzt. Eine Anmeldung mit Personenzahl ist erforderlich. Kontakt: Annette Daiber, Tel. 07542 / 95 36 050 bzw. annette.daiber@rg.dystonie.de

Heuneburg - Sonderführung - Keltenwerkstatt

Sonderführung:

Wer wir waren, wer wir sind – Vom Leben auf der Heuneburg

Am 26. Juli um 13.30 Uhr findet auf der Heuneburg eine Sonderführung statt, bei welcher auf unterschiedliche Lebenswege und Schicksale von Menschen, welche in der Eisenzeit gelebt haben, eingegangen wird.

Vom Leben auf der Heuneburg

Um 550 vor Christus war die Heuneburg das Zuhause von fast 5.000 Menschen. Dieses bedeutende Zentrum an der Donau bot Möglichkeiten für unterschiedliche Lebenswege. Neue Technologien erlauben den Fachleuten zunehmend tiefere Einblicke in das Leben der Eisenzeit. Bei diesem spannenden Rundgang nähern sich die Gäste den Fürstinnen vom Bettelbühl, folgen den Spuren antiker Grabräuber und blicken voll Mitgefühl auf eine Krankengeschichte, die an heutige Situationen erinnert.

Service und Information

Sonderführung

„Wer wir waren, wer wir sind – Vom Leben auf der Heuneburg“

Samstag, 26.07.25, 13.30 Uhr, Dauer: 90 Minuten

Preise Sonderführung (inklusive Eintritt)

Erwachsene € 12,50, Ermäßigte € 6,30

Keltenwerkstatt für Jung und Alt

Am Sonntag, 27. Juli dürfen kleine und große Besucherinnen und Besucher von 14.30 bis 16.30 Uhr auf der Heuneburg – Stadt Pyrene kreativ werden: Nach einer familienfreundlichen Führung über das Plateau, durch die Häuser und den Wehgang dürfen eigene Kunstwerke aus der Zeit der Kelten gestaltet werden.

Einblicke in die Welt der Kelten

Das Leben und der Alltag der Kelten sind schon lange her: Wie die Welt vor 2.500 Jahren für die Bewohnerinnen und Bewohner aussah, erfahren große und kleine Gäste beim Rundgang über das Plateau und durch die rekonstruierten Häuser und den Wehgang. Im Anschluss an die kurzweilige Zeitreise dürfen die Teilnehmerinnen und Teilnehmer selbst kreativ werden. In der Keltenwerkstatt gestalten sie eigene Kunstwerke, die sie im Anschluss mit nach Hause nehmen dürfen.

Die Kelten und die Heuneburg – ein Überblick

Um 13.30 Uhr findet außerdem eine einstündige öffentliche Führung statt, bei welcher die Gäste einen Einblick in die Geschichte der keltischen Siedlung bekommen. Interessierte erfahren alles Wissenswerte über die rekonstruierten Häuser, den Wehgang und das hallstattzeitliche Leben der Kelten. Außerdem bekommen sie Informationen zu den aktuellen Forschungs- und Grabungsprojekten.

Service und Information

Keltenwerkstatt

Sonntag, 27.07.25, 14.30 – 16.30 Uhr

Überblicksführung

Sonntag, 27.07.25, 13.30 Uhr

Preise Keltenwerkstatt

p.P. 5,00 € (zzgl. Eintritt)

Preise Überblicksführung

Erwachsene 3,00 € (zzgl. Eintritt)

Ermäßigste 1,50 € (zzgl. Eintritt)

Öffnungszeiten Heuneburg – Stadt Pyrene

1. April bis 2. November, Di - So, Feiertag 10.00 - 17.00 Uhr

Kontakt

Heuneburg – Stadt Pyrene, Heuneburg 1–2

88518 Herberlingen-Hundersingen

Tel. +49(0)75 86. 895 94 05

info@heuneburg-pyrene.de

www.heuneburg-pyrene.de, www.schloesser-und-gaerten.de

Durch die Tobel-Landschaft um Schmalegg

Die Ortsgruppe Scheer des Schwäbischen Albvereins erwandert am Sonntag, den 27. Juli die einzigartige Tobel-Landschaft in Schmalegg. Die Wanderung erstreckt sich entlang des wild romantischen Naturschutzgebiets „Schmalegger und Ringgenburger Tobel“.

Die gesamte Tobel-Landschaft wie Glastobel, der Gehmtobel, der Steigtobel und der Rötentobelt sind nach der Würmeiszeit durch Gletscherbewegungen entstanden. Diese Tobel-Landschaft ist immer noch in Bewegung. Dies lässt sich deutlich am Wasserfall sehen, welcher sich durchschnittlich alle 10 Jahre um zwei Meter bachaufwärts verlagert.

Die Tobel liegen in einem Bannwald und sind ein Totalreservat und ohne forstliche Nutzung geschützt. Den Mitwanderer erwartet somit eine unberührte Natur und der Urwald von morgen. Viele interessante Orte wie die ehemalige Ringgenburg die Königstanne viele Brücken und kleine Stege und Ausblicke auch zu den Alpen bietet diese Wanderung.

Wanderstrecke : 13 km.

Höhenunterschiede auf und ab 170 m.

Wanderzeit: 4,5 Std.

Für unterwegs: Getränke und Vesper mitbringen.

Merkmale: teils unbefestigt, gutes Schuhwerk erforderlich, Wanderstöcke empfohlen.

Start der Wanderung am Sportplatz Jägerhaus in Schmalegg.

Treffpunkt zur Abfahrt ist in Scheer am Hofgarten um 8:30 Uhr

Eine Anmeldung ist beim Wanderführer Erich Fischer unter der Tel. 07576 – 961793 erforderlich. Gäste sind zu der Wanderung herzlich willkommen.

SRH Kliniken Landkreis Sigmaringen - Offener Spieleabend

Offener Spieleabend der Krankenhauseelsorge

Donnerstag, 31. Juli 2025, 18: 00 Uhr

Das Team der Krankenhauseelsorge im SRH Klinikum Sigmaringen lädt herzlich zu ihrem nächsten Spieleabend ein. **Am Donnerstag, 31. Juli 2025 um 18:00 Uhr haben Patient:innen und Interessierte auch außerhalb des Klinikums im Alter von 12 bis 99 Jahren die Möglichkeit, für ein paar Stunden dem (Krankenhaus-)Alltag zu entfliehen und in netter Gesellschaft herzlich zu lachen.** Egal ob Brettspiele, Kartenspiele, Würfelspiele oder kreative Schreib- und Malspiele – die Auswahl ist vielfältig und Spiele sind zahlreich vorhanden. Vorkenntnisse sind nicht erforderlich. Wichtig ist allein die Freude am Spiel und am gemeinsamen Miteinander. Die kostenfreie Veranstaltung findet im Büro der Krankenhauseelsorge im SRH Klinikum Sigmaringen (Hohenzollernstraße 40, 72488 Sigmaringen) statt. **Wir bitten um vorherige telefonische Anmeldung unter +49 162 2874278.** Wir freuen uns auf zahlreiche spielfreundliche Teilnehmende und einen unvergesslichen Abend!

Engagement zuhause mit Herz und Sinn

Der VSP – Verein für Sozialpsychiatrie e.V. vermittelt Menschen mit seelischen Belastungen in Gastfamilien. Für ihr Engagement erhalten die Gastfamilien (dies können auch Einzelpersonen oder Paare sein) ein attraktives steuerfreies Zusatzeinkommen. Interessierte sind herzlich eingeladen zur unverbindlichen Online-Infostunde am Freitag, 25. Juli, 14 Uhr.

Gastfamilien können Menschen mit seelischen Belastungen ein neues Zuhause sowie Halt im Alltag bieten. Der VSP – Verein für Sozialpsychiatrie e.V. sucht regelmäßig Gastfamilien. Dies können Paare, Einzelpersonen oder Familien aus den Kreisen Reutlingen, Tübingen, Sigmaringen, Alb-Donau und Zollernalb sein. Die Familien erhalten ein vierstelliges Betreuungsgeld und fachliche Unterstützung. Wer mehr über das „Begleitete Wohnen in Familien“ (BWF) erfahren möchte, ist herzlich eingeladen zur BWF-Online-Infostunde.

Wann: Freitag, 25. Juli, 14 bis 15 Uhr

Wo: Online per Zoom-Videokonferenz.

Wie: Keine Anmeldung nötig. Zoom-Link und Infos unter: vsp-net.de/bwf-infostunde/

Wer: VSP – Verein für Sozialpsychiatrie e.V.

Info-Telefon: 0176 43861614

Interessierte können sich auch unabhängig von dem Termin gern melden, um weitere Informationen über das BWF zu erhalten. Für Gastfamilien bietet sich eine attraktive Möglichkeit, sich sozial zu engagieren und sich gleichzeitig zu Hause ein regelmäßiges Zusatzeinkommen zu schaffen. Betroffene finden in einer Gastfamilie eine sehr individuelle und maßgeschneiderte Form der Hilfe in einem überschaubaren Rahmen und die Einbindung in das soziale Umfeld der Gastfamilie.

Wer ist der VSP – Verein für Sozialpsychiatrie e.V.?

Immer mehr Menschen sind von psychischer Erkrankung betroffen, doch oft fehlt die richtige Unterstützung zur richtigen Zeit. Außerdem leiden Betroffene unter der Stigmatisierung. Bei psychischen Erkrankungen wird zu oft weggeschaut – mit dramatischen Folgen für Betroffene, Angehörige und das Gesundheitssystem. Der VSP - Verein für Sozialpsychiatrie e.V. setzt auf frühzeitige Hilfe, präventive Angebote und alltagsnahe Unterstützung. Wir begleiten Menschen mit psychischen Erkrankungen in ihrem gewohnten Umfeld, bauen Barrieren ab und stärken Selbstbestimmung – und das seit 1972.

Das über die Jahre gewachsene und etablierte Hilfesystem des VSP hält vielfältige Angebote in den Bereichen Wohnen, Tagesstruktur, Jugendhilfe, Prävention und Pflege bereit. Diese zielen darauf ab, Menschen mit seelischen Herausforderungen im Alltag zu unterstützen – je nach Unterstützungsbedarf. Der VSP ist heute in den Landkreisen Reutlingen, Tübingen, Esslingen, Sigmaringen sowie im Zollernalbkreis und im nördlichen Alb-Donau-Kreis präsent. Der Vereinssitz und die Geschäftsstelle sind in Reutlingen.

Campus Galli Themen-Wochenende

26./27. Juli: Mönch ärgere dich nicht

Dieses Wochenende geht es bei CAMPUS GALLI spielend durch die Geschichte. Auf unserer Klosterbaustelle zeigen wir, womit man sich bereits vor Jahrhunderten die Zeit vertrieb. Probieren Sie sich an Murrel-, Nuss- und Knöchelspielen, suchen Sie Ihr Glück beim Würfeln und testen Sie Ihr Können bei Ballspielen. An unseren Werkstätten warten ebenfalls Mitmachaktionen.

Das Freilichtmuseum Neuhausen bringt Bewegung ins Spiel mit Stelzenlaufen und Tauziehen, Sackhüpfen und Seilspringen. Und wer sich an modernere Herausforderungen wagen möchte, kann sich an unserem eigenen CAMPUS GALLI Brettspiel versuchen und mit Spieleerfinder Steffen Bogen den Klosterbau beim Spiel erleben. Am Marktplatz können Sie viele spannende Spiele des Mittelalters ausprobieren – und für alle, die den Spielspaß mit nach Hause nehmen möchten, gibt es eine Auswahl an mittelalterlichen Spielen zum Kauf.

Lassen Sie sich mitreißen und erleben Sie, wie das Spiel einst Menschen verband und es noch heute tut.

Wir freuen uns auf Sie - und denken Sie daran: „Mönch ärgere dich nicht“!

Ausblick auf die Sommerferien auf Campus Galli:

06.08. | 13.08. | 20.08. | 27.08. | 03.09. | 01.09.:

Mitmach-Mittwoch

23./24.08.: Themenwochenende: Wir schnitzen

Themenwochenende „Wir schnitzen“

– Holzhandwerk im frühen Mittelalter

Schon früh war das Schnitzen ein wichtiger Bestandteil des klösterlichen und bäuerlichen Lebens. Ob für Essgeschirr, Werkzeuge oder kunstvolle Verzierungen – Holz war allgegenwärtig und wurde mit einfachen Mitteln verarbeitet. Während auf Klosterbaustellen Bauholz im großen Stil bearbeitet wurde, entstanden im Alltag zahlreiche kleinere Gegenstände, die das Leben erleichterten. Dieses Wochenende ist dem Schnitzen gewidmet. Sie ist eine der ältesten Handwerkskünste der Menschheit und auch schon im frühen Mittelalter war das Bearbeiten von Holz eine unverzichtbare Fertigkeit. Während des Themen-Wochenendes erwarten Sie spannende Einblicke in die Welt des Schnitzens, u.a.:

„Der Löffelschnitzer und sein Weib“, Thomas & Sieglinde Dobrowitz, sind Experten für das mittelalterliche Löffelschnitzen. Sie demonstrieren, wie aus heimischen Hölzern authentische Nachbildungen historischer Löffel entstehen, teilen ihr umfangreiches Wissen über die verschiedenen Funde aus ganz Europa und bieten eine Auswahl an handgefertigten Löffeln an. Johan van Bemmelen ist Holzschuhmacher aus Leidenschaft. Schauen Sie ihm zu, wie er Holzschuhe nur mit Beil, Löffelbohrer und Stockmesser fertigt. Er zeigt die alte Kunst des Schuhschnitzens und bietet seine handgefertigten Holzschuhe zum Kauf an – individuell anpassbar für höchsten Tragekomfort. Eine einmalige Gelegenheit, dieses traditionelle Handwerk hautnah zu erleben!

Zum Abschluss der Sommerferien findet am **14.09. die neue Sonderführung „Wiese, Wasser, Waldrand - Artenvielfalt damals, heute und zuhause“** statt.

Ein Besuch lohnt sich – wir freuen uns auf Sie!

Öffentliche Familienführungen:

Bis einschl. 3. August SA & SO, 14:15 Uhr.

Ab 09. August SA & SO, 11:30 Uhr.

In den Schulferien auch DO, 14:15 Uhr.

Biberbahn

Ausflugs-Tipps für 27.07.25

Die Ferien stehen vor der Tür und die Biberbahn steht am Sonntag für Daheimgebliebene und für Urlaubsgäste zum Sonntagsausflug bereit. Mit der kostenlosen Fahrradmitnahme kann auch einfach die Strecke entlang der reaktivierten Bahntrasse erkundet werden. Aber bei Sommerhitze laden entlang der Ablachtalbahnstrecke auch zahlreiche Bademöglichkeiten zur Abkühlung ein.

Das Freibad **Mengen** wirbt mit einem Nichtschwimmerbecken mit zwei großen Wasserrutschen - ideal für kleinere und größere Wasserratten. Für noch kleinere gibt es ein Kinderplanschbecken und das Schwimmerbecken ist mit seinen 50 m Länge auch für Sportschwimmer geeignet

Die **Krauchenwieser Küste** bietet „Dolce Vita auf schwäbisch“ und sorgt für Urlaubsfeeling am Sandstrand – abgerundet mit schönen alten Baumbeständen, Kinderspielplatz, Beachvolleyballfeld, Tischtennisplatten und Beachbar,

Dazwischen lockt **Meßkirch** ins Campus Galli. Beim Themenwochenende „Mönch ärgere dich nicht“ – Spiele einst und heute dreht sich hier alles um das Spielen im Mittelalter – und darüber hinaus.

Im Freibad **Stockach** bietet ein 50m Sportbecken, ein Nichtschwimmerbecken mit zwei Wasserrutschen, ein Baby-Planschbecken mit Rutsche und ein Sprungbecken mit Fünfmeter Sprungturm Erholung oder Nervenkitzel pur! Für Wanderfreunde bietet der Schwarzwaldverein Stockach alternativ den Zielfinger Seen-Rundweg an entlang der alten Bahnlinie – aber auch mit Zwischenstopp zum Baden.

Einen besonderen Wasserspaß bietet **Radolfzell**: Direkt an der Uferpromenade bereitet der Wasserspielplatz nicht nur Radolfzeller Kindern jede Menge Spaß am Spielen und Plantschen, Matschen und Toben.

Stadt Meßkirch - Musik am Markt

Musik am Markt: Spanisches Flair im Herzen von Meßkirch

Feierabendevent am 7. August mit feurigen Rhythmen und kulinarischen Genüssen

Nach einem stimmungsvollen Auftakt trotz Regens geht die beliebte Veranstaltungsserie „Musik am Markt“ in die nächste Runde – diesmal mit einer musikalisch-kulinarischen Reise durch Spanien.

Am Donnerstag, 7. August 2025, verwandelt sich das Meßkircher Marktbrücke vor dem Rathaus ab 17:30 Uhr in eine südländisch inspirierte „Plaza“. Unter dem Motto „Musik am Markt – eine Reise durch Spanien“ lädt die Band Dos Mundos zu einem Abend voller Leidenschaft, Rhythmus und Genuss ein.

Die ursprünglich für das Vorjahr geplante Veranstaltung konnte wetterbedingt nicht stattfinden – umso größer ist die Vorfreude auf den Nachholtermin. Die Musiker von Dos Mundos aus Tuttlingen entführen das Publikum mit Rumbas, Sevillanas und traditionellen spanischen Stücken in verschiedene Regionen Spaniens. Auch vertonte Werke des berühmten Lyrikers Federico García Lorca sowie ein katalanisches Volkslied stehen auf dem Programm.

Begleitet wird die musikalische Darbietung von einem kulinarischen Angebot: Spanische Weine, Tapas, Paella und Churros laden zum Genießen ein – ein Fest für alle Sinne!

Die Veranstaltung ist kostenfrei und findet nur bei trockenem Wetter statt. Bereits jetzt vormerken: Am Donnerstag, 4. September 2025, bringt „Cúl na mara“ mit keltischer Musik Leichtigkeit und Lebensfreude zum Meßkircher Marktbrücke.

Weitere Informationen erhalten Sie bei der

Tourist-Information Meßkirch

Telefon: 07575 / 206-1422

E-Mail: tourismus@messkirch.de

Kindertagespflege Garten-Zwerge in Levertzweiler (Ostrach)

Als qualifizierte Tagesmutter betreue ich seit 2022 liebevoll U3-Kinder in meiner Kindertagespflege Garten-Zwerge.

Bei uns stehen Natur, Bewegung und gesunde Ernährung im Mittelpunkt. Wir verbringen viel Zeit draußen, entdecken die Jahreszeiten und säen gemeinsam eigenes Gemüse im Garten.

Dazu gibt es täglich frisch gekochtes, kindgerechtes Mittagessen.

Natürlich groß werden – jetzt Platz sichern!

Selina Zengerle

Telefon: 0173 5878212

E-Mail: gartenzwerge@yahoo.com

SRH Berufsfachschule

SRH Berufsfachschule für Pflege Pfullendorf erhält DKMS-Schulsiegel für außerordentliches Engagement im Kampf gegen Blutkrebs
Die SRH Berufsfachschule für Pflege in Pfullendorf wurde von der DKMS für ihren herausragenden Einsatz im Kampf gegen Blutkrebs ausgezeichnet.

Die SRH-Berufsfachschule für Pflege in Pfullendorf wurde von der DKMS mit dem offiziellen DKMS-Schulsiegel ausgezeichnet. Mit dieser Ehrung würdigt die gemeinnützige Organisation das außergewöhnliche Engagement der Schule im Kampf gegen Blutkrebs und für lebensrettende Stammzellspenden. Seit mehreren Jahren arbeitet die Berufsfachschule eng mit der DKMS zusammen und macht sich dafür stark, junge Menschen für das Thema Stammzellspende zu sensibilisieren.

Starke Partnerschaft

Bereits seit mehr als zwei Jahren ist die Schule Partnerin der DKMS. Im Rahmen der dreijährigen Pflegeausbildung werden die Auszubildenden intensiv über das Krankheitsbild Leukämie, die Bedeutung von Stammzellspenden und den Registrierungsprozess bei der DKMS informiert. Als fester Bestandteil der Ausbildung organisieren die Schülerinnen und Schüler regelmäßig schulweite Registrierungsaktionen. Dabei übernehmen sie nicht nur die Aufklärung der Mitschülerinnen und Mitschüler, sondern beteiligen sich auch aktiv an der Durchführung der Veranstaltungen.

Dank dieses Engagements konnten über die Schulaktionen der vergangenen Jahre bereits mehr als 65 potenzielle Stammzellspenderinnen und -spender gewonnen werden. Jeder einzelne von ihnen kann im Ernstfall ein Leben retten und Hoffnung für an Blutkrebs erkrankte Menschen weltweit schenken.

„Wir sind sehr stolz darauf, durch unsere Arbeit einen echten Beitrag im Kampf gegen Blutkrebs leisten zu können“, sagt Schulleiterin Daniela Eichelmann „Das DKMS-Schulsiegel ist für uns eine besondere Anerkennung und Motivation, diese wichtige Arbeit in der Ausbildung weiter fortzusetzen.“

Gelebte Verantwortung und Solidarität

Das DKMS-Schulsiegel wird an Schulen verliehen, die sich in besonderer Weise für die Themen Blutkrebs, Stammzellspende und Aufklärung einsetzen. Neben der Organisation von Registrierungsaktionen gehört dazu auch die Verankerung des Themas in der schulischen Ausbildung. Das Siegel ist nicht nur eine Auszeichnung, sondern auch ein sichtbares Zeichen gelebter Verantwortung und Solidarität.

Die SRH-Berufsfachschule für Pflege in Pfullendorf zeigt: Bildung kann Leben retten – durch Wissen, Mitgefühl und aktives Handeln. Die Schule wird auch in Zukunft ein starkes Zeichen gegen Blutkrebs setzen und bleibt ein verlässlicher Partner der DKMS in dieser lebenswichtigen Mission.

Über die DKMS

Die DKMS (Deutsche Knochenmarkspenderdatei) ist eine internationale gemeinnützige Organisation, die sich seit 1991 dem Kampf gegen Blutkrebs verschrieben hat. Ziel ist es, für jeden Blutkrebspatienten einen passenden Stammzellspender zu finden oder Zugang zu Therapien zu ermöglichen. Weltweit sind über 11 Millionen potenzielle Stammzellspender in der Datei registriert.

Lesung im Rahmen des Dialogs – Ein Abend für Austausch und Verständnis

Sigmaringen – Im Rahmen des „Dialogs“ findet am Dienstag, den 9. September, um 18 Uhr eine besondere Lesung im Saal des Evangelischen Gemeindehauses statt. Die gebürtige Münchnerin Marion Zechner, Sozialpädagogin und Therapeutin bei der Suchthilfe, liest aus ihrem preisgekrönten Roman „Bewölkt aber trocken“, der den österreichischen Literaturpreis „Schreiberei“ gewann.

In ihrem Roman erzählt Zechner die Geschichte von Lucy, die unglücklich in ihrem Leben als Mutter, Ehefrau und Lehrerin ist. In ihrer Verzweiflung greift sie zum Alkohol, was ihre Sucht verschärft. Erst ein Unfall bringt sie zum Nachdenken. Mit Unterstützung ihrer Freundin beginnt Lucy eine

Therapie in einer Suchtklinik. Das Buch balanciert gekonnt zwischen humorvollen und emotionalen Momenten und zeigt die Herausforderungen und Hoffnungen im Umgang mit Sucht in scheinbar „braven“ Familien.

Begleitet wird die Lesung musikalisch von Jeremias Fangauer am Flügel, der den Abend zusätzlich bereichert. Der Eintritt ist frei, sodass alle Interessierten herzlich eingeladen sind, an diesem Abend teilzunehmen.

Der „Dialog“ bietet eine Plattform für den gleichberechtigten Austausch zwischen Menschen, die von psychischen Erkrankungen betroffen sind, deren Angehörigen, Fachkräften aus dem psychiatrischen Bereich und weiteren Interessierten. Ziel ist es, Barrieren abzubauen, Verständnis zu fördern und gemeinsam Wege aus Belastungen zu finden.

Save the Date: Am 18. November 2025 findet die Netzwerkkarte „Anlaufstellen für Menschen in psychischen Belastungssituationen“ in Zusammenarbeit mit der IBB-Stelle Sigmaringen statt.

Energietipp der Energieagentur Oberschwaben und der Verbraucherzentrale BW

Vom Süddach bis zum Balkonmodul: Was bei Solarstrom wirklich zählt
 Energieexperte der Verbraucherzentrale Baden-Württemberg räumt mit populären Irrtümern auf

Photovoltaik-Anlagen erfreuen sich wachsender Beliebtheit – sei es auf dem Dach, der Garage oder dem Balkon. Die Möglichkeit, eigenen Strom zu produzieren und dabei Kosten zu sparen, spricht viele Menschen an. Doch im Alltag zeigt sich: Nicht alle Erwartungen an die Solartechnik erfüllen sich. Michael Maucher, Energieberater der Verbraucherzentrale Baden-Württemberg und der Energieagentur Oberschwaben, erklärt im Interview, welche verbreiteten Annahmen rund um Photovoltaik zu Missverständnissen führen – und worauf es bei Planung und Nutzung wirklich ankommt.

„Mit Speicher bin ich autark“ – stimmt das?

Michael Maucher: Nein, das ist ein weit verbreiteter Irrtum. Selbst mit Batteriespeicher kann eine PV-Anlage nur einen Teil des Strombedarfs im Jahr decken. Der sogenannte Autarkiegrad liegt je nach Anlage und Verbrauch bei 20 bis 80 Prozent. Im Winter, wenn die Sonne weniger scheint, reicht die Leistung meist nicht aus – auch nicht mit einem großen Speicher. Für eine echte Unabhängigkeit bräuchte man saisonale Speicher wie Wasserstofftanks. Aber die sind für private Haushalte technisch und wirtschaftlich kaum umsetzbar.

Lohnt sich eine Solaranlage nur mit Speicher?

Maucher: Nicht unbedingt. Auch ohne Speicher kann sich eine PV-Anlage rechnen – vor allem, wenn viel Strom tagsüber direkt verbraucht wird. Natürlich klingt es erst mal logisch: Einspeisung bringt unter 8 Cent pro Kilowattstunde, Netzstrom kostet 35 Cent – also lieber speichern und selbst nutzen. Aber Speicher kosten zusätzlich Geld. Wenn ein Haushalt ohnehin einen hohen Eigenverbrauch hat, bringt ein zusätzlicher Speicher oft wenig. Eine Energieberatung hilft hier, die richtige Entscheidung zu treffen.

Süddach oder Ost-West – was ist besser?

Maucher: Das hängt vom Ziel ab. Wenn es darum geht, möglichst viel Strom zu erzeugen, ist ein Süddach effizienter – es bringt über das Jahr rund 10 -20 Prozent mehr Ertrag. Doch viele Haushalte wollen den Strom ja direkt selbst verbrauchen. Und da sind Ost-West-Dächer oft im Vorteil: Sie liefern morgens und abends Strom – genau dann, wenn er im Haushalt gebraucht wird. So lässt sich der Eigenverbrauchsanteil deutlich steigern.

Kann ich mit einem Stecker-Solargerät meine Kaffeemaschine betreiben?

Maucher: Nicht direkt. Stecker-Solargeräte – oft auf dem Balkon installiert – können bis zu 800 Watt einspeisen. Das reicht für Geräte im Dauerbetrieb wie Kühlschränke oder WLAN-Router. Aber eine Kaffeemaschine braucht beim Aufheizen kurzzeitig bis zu 2.000 Watt. Der fehlende Strom wird automatisch aus dem Netz ergänzt. Ganz ohne Netzstrom geht es also nicht – aber die Grundlast im Haushalt lässt sich so gut abdecken. Komplet „kaffeeautark“ wird man also damit nicht.

Gibt es typische Denkfehler, die Menschen viel Geld kosten?

Maucher: Ja – zum Beispiel wird oft zu schnell in große Speicher investiert, ohne dass klar ist, ob er sich wirklich lohnt. Oder es wird erwartet, dass man mit Solartechnik komplett unabhängig wird. Das führt zu falschen Erwartungen und manchmal zu teuren Fehlentscheidungen.

Ihr Tipp für alle, die über PV oder Balkon-Solar nachdenken?

Maucher: Unabhängige Beratung ist entscheidend – am besten, bevor Anschaffungen geplant oder Verträge unterschrieben werden. Die Energieberatung der Verbraucherzentrale bietet dafür persönliche Vor-Ort-Termine mit qualifizierten Experten an. Die Beratung dauert in der Regel rund 90 Minuten, kostet pauschal 40 Euro und hilft dabei, individuelle Lösungen für Haus, Wohnung oder Balkon zu finden. Termine lassen sich kostenfrei unter **0800 – 809 802 400** oder direkt bei der Energieagentur Oberschwaben unter **0751 – 764 70 70** vereinbaren. Weitere Informationen gibt es unter www.verbraucherzentrale-energieberatung.de. Das Angebot wird gefördert vom Bundesministerium für Wirtschaft und Energie.

FBZ Sigmaringen

Die **Koordinierungsstelle für Kindertagespflege im Frauenbegegnungszentrum e. V. Sigmaringen** bietet in Kooperation mit dem Landratsamt Sigmaringen eine Online-Veranstaltung zum Qualifizierungskurs in Kindertagespflege an. Hier erfahren Sie alles zu Anmeldung, Inhalten, Terminen und Ablauf des tätigkeitsvorbereitenden Kursteils mit 50 Unterrichtseinheiten. Die Teilnahme ist unverbindlich.

Selbsthilfegruppe nach Schlaganfall

Wir treffen uns jeden 1. Mittwoch im Monat um 15.00 Uhr
Cafe "Brauchbar" Begegnungstreff" Messkircherstrasse 2,
88512 Mengen

Um Anmeldung wird gebeten: 015127194927
oder info@shg-sig-schlaganfall.de

Anzeigen